Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

101. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 26. April | Nr. 05/2025

Aus dem Inhalt

Schiffsanleger eingeweiht	Seite 4	Angeln macht Schule	Seite 21
Änderung der Wahlräume	Seite 6	Angebote im MiM	Seite 27

Foto: pixabay.com

Postwurfsendung

Rede des Bürgermeisters, Teil 3 - Neujahrsgespräch 2025

Liebe Malchower, liebe Gäste,

„Zusammenkommen ist ein Anfang, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein echter Erfolg.“ Dieser Ausspruch stammt von Henry Ford und unter diesem Motto stand das Neujahrsgespräch. Nachdem ich Ihnen in den vorherigen Ausgaben nahegebracht habe, was wir geschafft haben, wem wir zu danken haben, was wir vorhaben und was wir gelernt haben, widme ich mich heute, im Teil 3 meiner Rede, den schönen Dingen des letzten Jahres und berichte abschließend, was wir gefeiert haben.

Was haben wir gefeiert!

Wir Malchower sind wahrliche Partylöwen und unsere Nachbarn schauen nicht ohne Neid auf das, was wir unseren Einwohnern und Gästen im Laufe eines Jahres bieten.

Vom Neujahrsgespräch im Januar, über das Osterfest, die Oldienacht, das Mühlenfest, das Wikingerfest, die Bier- und Genussmeile, das Brückenfest, die LiteraTour, bis zur Weihnachtsstraße mit dem Weihnachtsmarkt, das Jahr war gespickt mit Höhepunkten.

Über 30 Veranstaltungen wurden allein durch den Kultur- und Sportring im Jahr 2024 organisiert, der auch noch unsere beliebte Eishalle, ein Kino und vier Museen betreibt. Mit der Übernahme der Bibliothek im Jahr 2024 leistet der KSR nun auch noch einen wichtigen Beitrag zu unserem Bildungsangebot.

Natürlich wollen und dürfen wir das Volksfest nicht vergessen. Es ist seit über 170 Jahren der jährliche Höhepunkt in unserer Stadt und ohne Volksfestverein nicht möglich.

Dafür danke ich allen Mitgliedern und hoffe für uns alle, dass wir noch weitere 171 so tolle Feste erleben dürfen wie im letzten Jahr.

Ja, dafür ist in jedem Jahr großes Engagement nötig und es wäre schön, wenn der Verein zusätzliche neue Mitglieder gewinnen könnte, um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können. Wenn Sie also auch Bestandteil unseres immateriellen Kulturerbes werden wollen, melden Sie sich gleich nachher vertrauensvoll an Daniele Lemke, die Vorsitzende des Vereins.

Weitere Gründe zu feiern hatten wir durch große sportliche Erfolge im vergangenen Jahr. Sportbegeistert und erfolgreich sind wir Malchower in jedem Jahr, aber 2024 war gleich für drei Sportarten ein absoluter Höhepunkt.

Die Sparten Volleyball, Eishockey, Fußball des Malchower SV sind allesamt mit Titeln ausgezeichnet worden und durften sich dafür als Anerkennung in das goldene Buch der Stadt eintragen.

Unsere Volleyballer haben bei der Bundesmeisterschaft in Dresden in einer Spielgemeinschaft mit Güstrow in der Altersklasse Ü34 einen hervorragenden 4. Platz belegt.

Unsere Malchower Wölfe sind im 25. Jahr ihres Bestehens Landesmeister der Eishockey-Ostseeliga des LandesEishockey-Verbandes M-V geworden und das nicht zum ersten Mal. Die Wölfe haben schon den ersten Generationswechsel vollzogen und die jungen Spieler, die heute dort spielen, sind die eigenen Nachwuchstalente der Gründungszeit.

Auch die Jungs der 1. Männermannschaft der Fußballer sind Verbandsligameister, also Landesmeister geworden. Sie haben sich damit selber für eine ausgezeichnete Saison mit dem Titel belohnt. Den möglichen Aufstieg in die Oberliga haben wir dankend abgelehnt. Eine gute Entscheidung, wie ich finde.

Allen Sportlern gratuliere ich hier noch einmal ausdrücklich und bedanke mich für die ausgezeichnete Werbung für unsere Inselstadt Malchow.

Stolz bin ich auf die Auszeichnung mit dem Altenpflegepreis des Landes. Seit Jahren organisiert die Initiative „Wir sind Malchow“ Kaffeeklatsch und Beisammensein für Seniorinnen und Senioren. Die Initiative besteht aus der Firma Pollmeier, den Stadtwerken, der Wobau mit dem Seniorenheim, der Stadtverwaltung gemeinsam mit der Fleesenseeschule und dem KSR. Seit drei Jahren bieten wir in der Zeit von Oktober bis März pro Monat einen Bingo-Nachmittag an. Dabei können sich die Gäste austauschen, erfahren Neuigkeiten aus der Verwaltung und der Stadt, bekommen Kaffee und Kuchen und können sich beim Bingo Preise erspielen. Diese werden von Malchower Einzelhändlern, Hotel- und Gastronomiebetrieben, Lotto, den Stadtwerken und anderen zur Verfügung gestellt. So freut sich jeder, dass er nicht mit leeren Händen nach Hause geht. Aber viel wichtiger und dafür haben wir auch den 3. Preis erhalten, ist die Möglichkeit für die älteren Menschen, hier in der „Werleburg“ zusammenzukommen und am Leben teilzuhaben.

Eine Neujahresrede soll immer mit etwas Erfreulichem schließen, auch das können wir liefern.

Die Stadt hat vom Klosterförderverein eine Schenkung erhalten, die sehr besonders ist. Herr Ulrich Stienen war gemeinsam mit Helfern über Jahre bestrebt, das Erbe von Sieghard Dittner, einem regional ansässigen und überregional bekannten Multitalent, aufzuarbeiten. Im Zuge seiner Tätigkeit trat er mit vielen Menschen, Behörden und Museen in Kontakt und rückte Dittner immer mehr wieder in die öffentliche Wahrnehmung. Es gelang ihm auch, wertvolle einmalige Exponate als Spende einzuwerben und diese möchte nun der Verein der Stadt übergeben. Es handelt sich dabei insbesondere um eine Keramik, die anlässlich des ersten Fluges eines Deutschen ins Weltall erstellt wurde. Insgesamt gibt es nur drei Kugeln. Eine für den Raumfahrer Siegmund Jähn, der am 26. August 1978 ins All flog, wir kennen ihn alle, eine zweite für Waleri Bykowski, der mit ihm flog und eine dritte für die Partei. Diese haben wir nun dankenswerter Weise erhalten.

Gemeinsam mit einem Skatspiel mit Sagenfiguren und eine Mappe mit wertvollen, einmaligen Zeichnungen wurde sie dem Bürgermeister René Putzar übergeben.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die Arbeit von Herrn Stienen und für die Schenkung des Vereins an unsere Stadt. Damit konnten wir das ohnehin interessante und wertvolle Erbe Dittners noch wesentlich bereichern.

Meine Damen, meine Herren, soweit ein kleiner und lange nicht vollständiger Abriss über das letzte Jahr und ein kurzer Ausblick. Beurteilen Sie selber, ob wir gut vorangekommen sind und so weitermachen sollen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein erfolgreiches, gesundes, gesegnetes, friedvolles und glückliches Jahr 2025 mit einfachen Dingen und Momenten und viel Erfolg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Schließtag der Verwaltung am 02.05.2025

Die Verwaltung des Amtes Malchow bleibt am 02.05.2025 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Anfragen ab dem 05.05.2025 gern wieder zur Verfügung.

René Putzar
Bürgermeister

Baumaßnahmen der Stadt – Arbeiten wurden wieder aufgenommen und liegen gut im Plan

Liebe Leserinnen und Leser des „M.T.“,

auch heute informiere ich Sie wieder gern über weitere Fortschritte bei den größeren Baumaßnahmen der Stadt. Das Wetter hat mitgespielt und die Fortschritte sind deutlich sichtbar.

Im Pastoratsgarten werden letzte Arbeiten ausgeführt, auch das Orgelmuseum selbst steht kurz vor der Fertigstellung der Restarbeiten und so können wir Ihnen Garten und Pastorat nach fünf Jahren Sanierung

am Tag der Städtebauförderung im Mai präsentieren. Auch die Planungen für das Haus 1, in dem später das Klostermuseum Platz finden wird, laufen noch planmäßig.

Der Begegnungsplatz der Jugendlichen an der Schulstraße benötigt noch den Belag für das Basketballfeld, doch es gibt Lieferschwierigkeiten. Auch hier ist eine Eröffnungsfeier geplant, sobald die Restarbeiten abgeschlossen sind.

Der Steg an der Reha-Klinik ist fertiggestellt und wurde unter großer Beteiligung aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung am 11. April feierlich der Nutzung übergeben. Eine beispielgebende Zusammenarbeit half, das Projekt nach fünf Jahren endlich zum Abschluss zu bringen.

Die Baumaßnahmen unserer Stadtwerke in der Straße der Jugend, die nach wie vor zu starken Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs führen, dauern noch bis Mai an. Aufgrund umfangreicher Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Abwassers und der Trinkwasserversorgung, wird hier weiterhin mit Sperrungen und Teilsperrungen der Straßen zu rechnen sein.

Eine erste Entlastungsmaßnahme für Starkregenereignisse ist an der Drehbrücke abgeschlossen worden. Künftig kann das Regenwasser besser ablaufen, dazu wurde ein weiterer Auslauf geschaffen. Insgesamt ist hier ein aber großes Maßnahmenpaket geplant, um künftig große Überschwemmungen zu verhindern.

Die Arbeiten zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Straße der Jugend wurden aufgenommen. Im Bericht der Stadtwerke lesen Sie weitere Informationen dazu.

In der Beethovenstraße sind wir noch immer im 2. Bauabschnitt, hier entstehen gerade die Gehwege und Straßenbegrenzungen. Dadurch lässt sich schon ein guter Eindruck gewinnen, wie sie einmal aussehen wird. Ziel ist es nun, im Sommer den 3. Abschnitt zu beginnen und zum Jahresende fertigzustellen. Die Sanierung der Bachstraße schließt sich daran an und die Planung hierfür ist beauftragt.

Auch der dritte „Hauptkreisverkehr“ am Penny wird nun überarbeitet. Dann sind alle Eingangsbereiche der Stadt schön und einladend gestaltet und begrüßen Einwohner und Gäste mit einem freundlichen Erscheinungsbild. In der nächsten Ausgabe berichte ich dann mit Bild über das Ergebnis.

Es wird überall gebaut, das ist schön.

Oft führt das trotz der Freude über die Verbesserungen auch zu größeren Beeinträchtigungen, die zu Unmut führen können. Ich danke darum Ihnen allen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und freue mich darauf, mit Ihnen die Eröffnungen und Einweihungen unserer Baumaßnahmen genießen zu können.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Das Munitions- und Sprengstoffwerk in Malchow von 1938 bis 1945

Vortrag des Arbeitskreises Stadtgeschichte im Rahmen des Gedenkens der Opfer zum 80. Jahrestag der Befreiung am 02. Mai 1945

Die jüngste Geschichte der Inselstadt Malchow ist eng mit der Geschichte des Munitions- und Sprengstoffwerkes, kurz DAG genannt, verbunden. Auf einer Fläche von 360 ha produzierten vor allem Zwangsarbeiter und im Verlauf des 2. Weltkrieges zunehmend Frauen aus den Konzentrationslagern Zündkapseln für die deutsche Rüstungsindustrie. Das „Werk“, geheim geplant und versteckt gelegen, konnte bis zum 2. Mai 1945 unentdeckt produzieren. Dann lief die Front durch mit der Roten Armee an der Spitze. Für Malchow war der Krieg zu Ende. Das „Werk“ wurde gesprengt. Die Stadt überlebte.

Dieses Ereignis ist 80 Jahre her. Viele Großeltern kennen diese Geschichte noch aus ihren Kindertagen. Überlieferungen werden erzählt, verblassen aber zunehmend im Laufe der Zeit. Im Namen der vielen Opfer darf das nicht geschehen!

Am 6. Mai 2025 um 18:00 Uhr gibt es zur Geschichte des Werkes einen Vortrag, organisiert durch den Arbeitskreis Stadtgeschichte im Rahmen des 80. Jahrestages der Befreiung. Der Ort ist an der Karower Chaussee 4 im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Werkes (nahe der Thälmannsiedlung), Dauer ca. eine Stunde.

Gerd Benedix
Leiter Arbeitskreis Stadtgeschichte

Schiffsanleger im Kurgebiet feierlich eröffnet

Viele Jahre gab es die Idee schon, unterschiedliche Anläufe wurden unternommen. Nun endlich hat es geklappt, der Schiffsanleger im Kurgebiet direkt an der Reha-Klinik konnte nach fünf Jahren Projektdauer am Freitag, dem 11.04.2025, rechtzeitig vor Ostern in Betrieb genommen werden.

Federführend von der Betreibergesellschaft der Reha-Klinik angeschoben, haben Verwaltung und Politik gemeinsam mit verschiedenen Firmen der Region an der Realisierung gearbeitet.

Hauptauftragnehmer war die Firma Krautschat, die mit weiteren regionalen Firmen den Steg, die Zuwegung und die Beleuchtung auf dem Steg und an der Zuwegung herstellten. Beteiligt waren das Planungsbüro Strauch, die Reha-Klinik selbst und die Elektrofirma Dahnke. Selbst die Reederei Pickran half bei der Positionierung der Festmachpunkte und bei einem Test der Personenübernahme, damit alles stimmig ist.

Die Verwaltung hat die Fördermittel eingeworben, wobei wir auch von der Wohnungsbaugesellschaft Malchow unterstützt wurden und ich habe mich um Drittmittel bemüht, so dass für die Stadt keine Kosten entstanden sind.

Entgegen dem Trend sind die Kosten für das Projekt unter den ursprünglich geplanten 550 T€ geblieben. Das ist sehr erfreulich und hat auch mit der Disziplin aller Beteiligten zu tun.

Künftig kann nun der Steg als Anlaufpunkt für die Schifffahrt und private Anleger genutzt werden und stellt einen wichtigen Baustein für die weitere Entwicklung und Belebung des Kurgebietes dar.

Im Namen der Stadt danke ich allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und der Reha-Klinik für die gelungene Eröffnungsveranstaltung.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Thomas Neske

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Frau Christel Kahl	am 01.05.2025
Frau Ulrike Ahnert	am 04.05.2025
Frau Angelika Annies	am 14.05.2025
Herrn Alwin Mirbach	am 14.05.2025
Frau Christine Bolz	am 16.05.2025
Frau Dagmar Dethloff	am 18.05.2025

zum 75. Geburtstag

Herrn Lothar Hanschmann	am 27.04.2025
Frau Edith Dettenbach	am 02.05.2025
Frau Brigitte Spörck	am 10.05.2025
Frau Barbara Bechler	am 13.05.2025
Frau Gerlinde Ehmann	am 16.05.2025
Frau Gudrun Thiele	am 20.05.2025

zum 80. Geburtstag

Frau Elke Großmann	am 09.05.2025

zum 85. Geburtstag

Herrn Ulrich Krautschat	am 06.05.2025
Frau Erika Warnke	am 06.05.2025
Frau Anna Jenß	am 11.05.2025
Herrn Herbert Effenberger	am 18.05.2025

zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Peschel	am 07.05.2025

Wir gratulieren in den Gemeinden

Alt Schwerin

am 25.05.2025
Herrn Wolfgang Gabrisch zum 70. Geburtstag
OT Jürgenshof
am 05.05.2025
Frau Sabine Kristat zum 70. Geburtstag

Fünfseen

OT Kogel
am 15.05.2025
Frau Rosemarie Schreiber zum 75. Geburtstag
OT Satow
am 29.05.2025
Frau Erika Kloka zum 70. Geburtstag

Göhren-Lebbin

OT Poppentin
am 19.05.2025
Frau Christine Westphal zum 75. Geburtstag
OT Penkow
am 21.05.2025
Herrn Siegfried Spillmann zum 85. Geburtstag
OT Wendhof
am 17.05.2025
Frau Birgit Erler zum 70. Geburtstag

Nossentiner Hütte

am 13.05.2025
Frau Elfriede Kroll zum 70. Geburtstag
am 14.05.2025
Frau Gabriele Kokott zum 75. Geburtstag

Silz

OT Nossentin
am 07.05.2025
Frau Gisela Presch zum 80. Geburtstag

Walow

Das Fest der

Gnadenhochzeit

feiert am 27.05.2025
das Ehepaar
Luzi und Heinz Thomas.

Herzlichen Glückwunsch!

Foto: pixabay.com

*Datenschutz und Meldegesetz: An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.*

René Putzar
Bürgermeister

Bekanntmachung des Amt Malchow

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes gemäß § 47d BImSchG im Zuge der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG

Entsprechend den Vorgaben der europäischen Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EG-Umgebungslärmrichtlinie - EG-ULR) wurden im Jahr 2022 für alle Hauptverkehrsstraßen (Bundesfern- und Landesstraßen) mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen strategische Lärmkarten nach § 47 c Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG) erstellt. Bezogen auf das Amt Malchow wurde hierbei folgende Hauptlärmquelle ermittelt:

- Bundesautobahn A19

Die Lärmkarten für die Hauptverkehrsstraßen werden durch die eines Ergänzungs- und Nebenstraßennetzes komplettiert. Dieses umfasst weniger befahrene Bundesstraßen, die auch lärmrelevant sind, aber nicht den §§ 47 a-f BImSchG unterliegen:

- Bundesstraße B192

Auf Basis dieser strategischen Lärmkarten ist das Amt Malchow verpflichtet, einen Lärmaktionsplan für die vorgenannten Hauptlärmquellen aufzustellen bzw. fortzuschreiben. In diesem Lärmaktionsplan sind geeignete Maßnahmen zur Geräuschminderung zu prüfen, deren Umsetzung zu bewerten und bei Realisierbarkeit festzuschreiben sowie ruhige Gebiete zu schützen.
Die Ergebnisse der Lärmkartierungen sind einsehbar auf der Homepage des LUNG unter:
https://www.lung.mv-regierung.de/fachinformationen/laerm-und-erschuetterungen/gebietsbezogener-laermschutz-eu-umgebungslaermrichtlinie/laermkartierung-4-runde/

Die Öffentlichkeit ist im Rahmen der Lärmaktionsplanung angemessen zu beteiligen. Dies erfolgt über eine öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Lärmaktionsplan Malchow.
Der Entwurf zum Lärmaktionsplan Malchow liegt in der Zeit vom 16.04.2025 bis zum 16.05.2025 im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17, während folgender Zeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich dazu ist die digitale Fassung des Planentwurfs auf der Homepage des Amt Malchow unter dem folgenden Link einzusehen:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen
Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung geäußerten Hinweise, Anregungen oder Bedenken werden bei der weiteren Bearbeitung und Fertigstellung der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes geprüft. Stellungnahmen sollen vorzugsweise in digitaler Form unter folgender Mailadresse abgegeben werden: info@amt-malchow.de.

Malchow, 11. April 2025

- Siegel -

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Achtung -
Änderung der Wählräume zur Landratswahl am 11. Mai 2025 in der Inselstadt Malchow

Liebe Wählerinnen und Wähler in der Inselstadt Malchow,

zu der diesjährigen Landratswahl am 11. Mai 2025 wird es in Malchow nur zwei Wahllokale/Wahlräume (in der Fleesenseeschule und im Haus des Gastes „Werleburg“) geben.
In welchem Wahlraum Sie wählen können, ist in Ihrer Wahlbenachrichtigung vermerkt oder kann in der Wahlbekanntmachung und dort in der Zuordnung der Ortsteile und Straßen zu den entsprechenden Wahlräumen nachgelesen werden.

Birgit Kurth
Gemeindewahlbehörde

Wahlbekanntmachung

1. Am **11. Mai 2025** findet die **Wahl des Landrates im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte** statt. Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Dorfstraße 23, 17214 Alt Schwerin
   Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

   Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.
   Wahlbezirk 1: OT Adamshoffnung, OT Grüssow, OT Lenz-Süd, OT Neu Grüssow, OT Petersdorf
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf
   Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
   Wahlbezirk 2: OT Kogel, OT Rogeez, OT Satow, OT Satow Hütte
   Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29-30, 17213 Fünfseen OT Rogeez
   Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

   Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Freiwillige Feuerwehr Göhren-Lebbin, Untergöhrener Straße 5, 17213 Göhren Lebbin
   Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

   Die **Inselstadt Malchow** ist in die nachfolgenden **zwei** Wahlbezirke eingeteilt.
   Wahlbezirk 1: Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Bachstraße, Beethovenstraße, OT Biestorf, Biestorfer Weg, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Fliederweg, Friedenstraße, Fritz-Reuter-Straße, Hasenspur, Heinestraße, Igelweg, Katersteig, Karower Chaussee, Kiefernhain, Kornblumeneck, Lagerstraße, OT Lenz-Nord, Mecklenburger Straße, Mozartstraße, Nelkengrund, Neue Heimat, Orchideenweg, Platz der Freiheit, Rosenhügel, Rudolf-Gahlbeck-Weg, Sandfeld, Schubertstraße, Schulstraße, Straße der Jugend, Tannenweg, OT Thälmannsiedlung, Tulpenring, Zum Plauer See, Zum Recken, Zum Wiesenbogen
   Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow
   Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Lesen Sie weiter auf der Seite 7!

Fortsetzung von der Seite 6:

Wahlbezirk 2: Ahornallee, Alt Schweriner Weg, Alter Kirchhofsweg, Alter Markt, Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bollenbarg, Buchenwaldweg, Ebereschenallee, Fontaneweg, Friedrich-Ebert-Straße, Friedrich-Lessen-Weg, Gartenstraße, Gasse, Güstrower Straße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Kirchenstraße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, OT Laschendorf, Lindenallee, Mühlenstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, OT Stadtrandsiedlung, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße, Ziegeleiweg
Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow
Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte
Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz
Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Feuerwehr, Dorfstraße 24, 17209 Walow OT Lexow
Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow
Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.
In den Wahlbenachrichtigungen (Brief), die den Wahlberechtigten spätestens am 19. April 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.
4. Alle Wahlberechtigten können in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Für die Stimmabgabe in einem anderen Wahlraum benötigen sie die Briefwahlunterlagen mit dem Wahlschein (Näheres dazu unten bei Nummer 6).
   Alle Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitbringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
   Die Wahlbenachrichtigung verbleibt beim Wähler. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.
   Die Wahlberechtigten erhalten für die Wahl des Landrates einen amtlichen Stimmzettel. Der Stimmzettel muss in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
   Zur Stimmabgabe bei der Landratswahl werden von den Blindenvereinen keine Stimmzettelschablonen hergestellt.
   Wahlberechtigte, die wegen körperlicher Beeinträchtigungen nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu werfen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson, die auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, aber nicht selbst kandidieren oder als Vertrauensperson benannt sein darf, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken.
   Gewählt wird mit amtlichen orangen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

   Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme.
   Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Name und Kurzbezeichnung der Partei bzw. Wählergruppe oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ bzw. „Einzelbewerber“ sowie den Namen der Bewerberin/des Bewerbers und rechts daneben für jede Bewerberin und jeden Bewerber einen Kreis für die Kennzeichnung.
   Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz setzen oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber die Stimme gelten soll.
   Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist von der Wählerin oder vom Wähler selbst in die Wahlurne zu legen.
5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wahlberechtigte mit einem Wahlschein und Briefwahlunterlagen können an der Wahl
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
7. Alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
8. Erhält bei der Landratswahl am 11. Mai 2025 kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Personen mit den höchsten Stimmenzahlen am 25. Mai 2025 eine Stichwahl statt.

Malchow, 11.04.2025

Birgit Kurth
Gemeindewahlbehörde

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Walow

Am: 15. Mai 2025
Um: 18:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Lexow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Stimm- und Flächenanteile
   Stimmberechtigt sind alle Landeigentümer bzw. Familienmitglieder mit einer gültigen Vollmacht.
   Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.
2. Verlesung und Verabschiedung des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Entlastung des Vorstands
7. Beschluss zur Aktualisierung der Satzung auf die Mustersatzung M/V
8. Beschlussfassung über die Auszahlung für die Jagdpacht
9. Sonstiges

Friedrich Reinecke
Vorstand

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 22.05.2025, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 09.12.2024

Vorlage Nr. VIII-011-2024
Grundsatzbeschluss – Verträge der Gemeinde mit einem Mitglied der Gemeindevertretung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-012-2024
Grundsätze für Geldanlagen der Gemeinde Alt Schwerin (Anlagerichtlinie)
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-013-2024
Annahme von Spenden aus 2024 durch die Gemeindevertretung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-014-2024
Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 39 Abs. 3 KV M-V
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-015-2024
Personalangelegenheiten
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-016-2024
Vorschlag zur Einführung einer Erholungsbeihilfe
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 17.03.2025

Vorlage Nr. VIII-017-2025
Kooperationsvertrag – Projekt „Rundbus“ Plauer See
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-018-2025
Annahme von Geldspenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-019-2025
Beschluss einer neuen Hauptsatzung
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-020-2025
Haushaltssatzung 2025 inkl. Haushaltsplan
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-021-2025
4. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-022-2025
Grundsatzbeschluss über die Nutzung der gemeindlichen Flächen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienbungalowsiedlung am Plauer See“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VIII-023-2025
Annahme von Geldspenden aus dem Jahr 2024 durch die Gemeindevertretung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Beauftragung einer Beratungsleistung für die Begleitung der EU-Ausschreibung der Planungsleistungen LPh 5-9 des Vorhabens „Abriss und Neubau des Feuerwehrgerätehauses“
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 05.12.2024

Vorlage Nr. VIII-004-2024
Grundsätze für Geldanlagen der Gemeinde Nossentiner Hütte (Anlagerichtlinie)
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-005-2024
Errichtung einer elektronischen Sirene im Ortsteil Nossentiner Hütte
- beschlossen

Abschluss einer Lichtleitlinie
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-002-2024
Abschluss eines Wegenutzungsvertrages-Strom zwischen der Gemeinde Nossentiner Hütte und der E.DIS Netz GmbH
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-003-2024
Kaufantrag über eine Fläche „Am Alten Löschteich“
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 27.02.2025

Vorlage Nr. VIII-008-2025
Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“
- beschlossen

Lesen Sie weiter auf der Seite 9!

Fortsetzung von der Seite 8:

Vorlage Nr. VIII-009-2025
3. Änderung des Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VIII-010-2025
Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1a „Gutshof Sparow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-006-2025
4. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-007-2025
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-011-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-012-2025
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-013-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für die Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-014-2025
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-015-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-016-2025
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-017-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-018-2025
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2022
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-019-2025
Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-020-2025
Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2023
- beschlossen

Ergebnisse der 4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 25.02.2025

Vorlage Nr. VIII-025-2025
Außerplanmäßige Aufwendung Haushaltsjahr 2025 gemäß § 50 KV M-V durch Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes in Rogeez
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-026-2025
8. Änderungsatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-027-2025
Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-028-2025
Beschluss einer neuen Hauptsatzung
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 4. Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 28.01.2025

Vorlage Nr. VIII-030-2024
Haushaltssatzung 2025 mit ihrer Anlage (Haushaltsplan)
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-031-2025
Erschließungsvertrag B-Plan Nr. 6 „Wohnen am Katerberg“
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-032-2025
Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-033-2025
8. Änderungssatzung Gebühr Wasser- und Bodenverband
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VIII-021-2024
Verkauf einer Teilfläche im Bereich Seeblick 25
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-022-2024
Verkauf einer Teilfläche im Bereich Seeblick 27
- beschlossen

Vorlage Nr. VIII-023-2024
Verkauf von zwei Teilflächen im Bereich Rosenweg 16
- beschlossen

Pflanzen- & Töpfertag am 11.05.2025 im AGRONEUM Alt Schwerin – Eintritt zum halben Preis!

Ob Stauden oder Obstgehölze, Heil- und Gewürzpflanzen - das Sortiment beim Pflanzen- & Töpfertag am 11.05.2025 im AGRONEUM Alt Schwerin lässt keine Wünsche offen. Töpfergut, Holz- und Naturdekorationen sowie Accessoires für Haus und Garten runden das reiche Angebot an schönen Dingen ab.
Der Besuch im AGRONEUM Alt Schwerin bietet zudem viele Erlebnisse für die ganze Familie.
Historische Traktoren, Dampfmaschinen und Agrarflieger lassen nicht nur technikbegeisterte Besucher staunen. Die kleinsten Gäste können auf den Spielplätzen toben oder sich den Ziegen im Streichelgehege widmen.
Im Restaurant „Pott un Pann“ wird typisch mecklenburgische Landmannskost serviert und im Hofladen werden regionale, saisonale und themenspezifische Produkte angeboten.
Weitere Informationen rund um das Museum und alle Veranstaltungen im Überblick sind stets aktuell auf der Webseite www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.
Jetzt schon vormerken!
Pferdestärken in Aktion am Samstag, dem 31.05.2025, ab 10:00 Uhr, im AGRONEUM Alt Schwerin.

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung – 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4
Wohnfläche: 61,0 m²
Warmmiete: 350,00 €

Gemeinde Göhren-Lebbin bietet an:

OT Penkow
2-Raum-Wohnung – 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 390,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Jahreshauptversammlung 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Malchow

Am 14.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Inselstadt Malchow statt. In einer gut besuchten Versammlung wurden verschiedene wichtige Themen und Entscheidungen besprochen, die das vergangene Jahr betrafen und die die Zukunft der Feuerwehr prägen. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen langjähriger Mitglieder, die Neubesetzungen von Führungspositionen und die Veränderungen innerhalb des aktiven Dienstes.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
Im Rahmen der Versammlung wurden zwei verdiente Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Thomas Bellin und Marko von Malottke erhielten das Brandschutzehrenabzeichen in Gold für ihre beeindruckenden 40 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Ehrung ist ein würdiger Ausdruck der Dankbarkeit für ihr außergewöhnliches Engagement und ihre treuen Dienste, die sie über viele Jahre hinweg geleistet haben. Ihre unermüdliche Arbeit hat nicht nur die Feuerwehr, sondern auch die gesamte Inselstadt Malchow bereichert.

Neuwahlen der Führungspositionen
Im Anschluss an die Ehrungen fanden Wahlen statt. Die Mitglieder der Feuerwehr Malchow haben sich dazu entschieden, die folgenden Positionen neu zu besetzen:

- Gemeindewehrführer: Heiko Delph
- stellvertretender Gemeindewehrführer: René Boldt
- Zugführer: Ronny Meyer und René Boldt
- Gruppenführer: Hannes Werner, Patrick Delph, Tobias Mellentin, Martin Hellmuth
- Gerätewart – Technik: Marko von Malottke
- Gerätewart – Haus: Steven Reimann
- Schriftwart: David Bäcker

Wir gratulieren den gewählten Kameraden und wünschen ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei ihren neuen Aufgaben. Ihr Engagement wird entscheidend dazu beitragen, dass die Feuerwehr Malchow auch weiterhin bestens für die Herausforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes gerüstet ist.

Verabschiedungen und Dankesworte
Ein besonderer Dank gilt Ricco Meyer, der als stellvertretender Gemeindewehrführer viele Jahre mit großem Engagement die Arbeit der Feuerwehr unterstützte. Ricco hat sich in dieser Position stets als zuverlässiger und kompetenter Partner erwiesen, der stets das Wohl der Feuerwehr und der gesamten Gemeinde im Blick hatte. Wir danken ihm herzlich für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Er hinterlässt eine Lücke, die wir nur schwer füllen können.
Außerdem wurde Stefan Sager verabschiedet, der die Feuerwehr aufgrund eines Wohnortwechsels verlässt. Stefan war in seiner Zeit bei der Feuerwehr stets ein zuverlässiger Kamerad, der mit viel Engagement und Hingabe bei zahlreichen Einsätzen dabei war. Wir bedanken uns bei ihm für seinen Dienst und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Verabschiedung in die Ehrenabteilung
Ein weiterer emotionaler Moment war die Verabschiedung von Gerd Krajinski, der aufgrund des Erreichens der Altersgrenze aus dem aktiven Einsatzdienst entlassen wurde. Gerd hat sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Einsatz für die Feuerwehr und die Gemeinde engagiert. Nun tritt er in die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malchow über. Wir danken ihm für seine jahrelange Unterstützung und seinen Einsatz für die Sicherheit unserer Bürger.

Ausblick
Mit der Neubesetzung der Führungspositionen und der Verabschiedung von Gerd Krajinski in die Ehrenabteilung stehen spannende Zeiten für die Freiwillige Feuerwehr Malchow bevor. Wir sind zuversichtlich, dass die neuen und alten Führungskräfte mit viel Energie und Weitblick die gute Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen und die Zukunft der Feuerwehr weiterhin sichern werden.
Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und ihren wertvollen Dienst.

Dennis Dömlang

Neues von Ihren Stadtwerken

Neues Kundenportal macht vieles einfacher

Die Digitalisierung macht nicht alles besser, aber manches einfacher!

Wir haben deshalb unser Online-Kundenprotal umfassend modernisiert, um Ihnen noch mehr Service und Komfort zu bieten - rund um die Uhr und unabhängig von unseren Geschäftszeiten. Die neue Benutzeroberfläche ist jetzt übersichtlicher und intuitiver gestaltet, sodass Sie schneller zu den gewünschten Informationen gelangen.

Mit den neuen Funktionen behalten Sie Ihre jährlichen Verbräuche stets im Blick. Sie können Rechnungen bequem einsehen und archivieren, Ihre aktuellen Abschläge überprüfen und nach Bedarf anpassen. Auch die Zählerstandsmeldung war noch nie so einfach – melden Sie Ihren Verbrauch mit nur wenigen Klicks direkt über das Portal.

Registrieren Sie sich noch heute und profitieren Sie von den neuen Möglichkeiten unseres Kundenportals! Zum Kundenportal gelangen Sie über unsere Homepage. Oder einfach fix den QR-Code mit dem Handy scannen:

Alle Daten zur Registrierung finden Sie auf Ihrer letzten Rechnung.

Neue Regelung für Stromverträge bei Umzügen

Ab Juni 2025 tritt eine neue gesetzliche Regelung im Energiewirtschaftsgesetz in Kraft (EnWG § 20 a).

Folge dieser Gesetzesanpassung ist, dass eine rückwirkende An- und Abmeldung Ihres Stromvertrages nach einem Umzugstermin dann nicht mehr möglich ist.

Bisher konnte man sich zunächst ganz auf den Umzug konzentrieren und die vertraglichen Angelegenheiten zum Strom im Nachgang erledigen. Das geht jetzt leider nicht mehr. Zukünftig müssen sowohl die Anmeldung an Ihrer neuen Adresse als auch die Abmeldung Ihres bisherigen Stromvertrages an der alten Adresse **vor** dem eigentlichen Umzugstermin erfolgen.

Wir empfehlen Ihnen daher, sich 4 Wochen vor dem geplanten Umzug mit uns in Verbindung zu setzen, um alle notwendigen Schritte für einen reibungslosen Umzug zu besprechen.

Aufwertung des Areals um das alte Heizhaus

Im Zuge des Fernwärmeausbaus (wir berichteten im Tageblatt 03/2025) wird auch das alte Heizhaus in der Verlängerung der Mecklenburger Straße 2026 umfassend saniert. Doch nicht nur das Gebäude und die angrenzenden Grünanlagen sollen in neuem Glanz erscheinen. Zusammen mit der Stadtverwaltung soll auch der stark ramponierte Plattenweg zur Kita Spatzennest grundlegend erneuert werden. Eine Vorplanung wurde bereits beauftragt. Die Umsetzung könnte 2026 oder 2027 erfolgen.

Blick auf Plattenweg und Heizhaus: Hier wird es bald sehr viel schöner aussehen.

Weiterhin gehen auch die Planungen zum angrenzenden Baugebiet Blütengarten voran. Sind alle Maßnahmen abgeschlossen, wird der gesamte Bereich nicht mehr wiederzuerkennen sein. Der aktuell sehr wilde Zustand mit vielen illegalen Müllecken wird einem geordneten, sauberen und ansprechenden Areal weichen. Das steigert die Lebensqualität der Anwohner und erfreut auch die vielen Fußgänger, die den Bereich unter anderem als Schul- und Kitaweg nutzen.

Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates der neuen Stadtwerke Malchow GmbH

Seit Jahresanfang gibt es unter dem Mantel der Inselstadt Malchow neben dem seit 1991 bestehenden **Eigenbetrieb** Stadtwerke Malchow nun eine zweite Gesellschaft: die Stadtwerke Malchow **GmbH**. Die Gründung der zweiten Gesellschaft wurde aus neuen regulatorischen Gründen notwendig.

Die GmbH beschränkt sich mittelfristig zunächst auf die Geschäftsbereiche *Öffentliche Ladeinfrastruktur* und *Erneuerbare Energien*. Alle weiteren Geschäftsbereiche wie *Wasser, Abwasser, Strom, Gas* oder *Fernwärme* verbleiben im Eigenbetrieb.

Am 01.04.2025 fand die konstituierende Sitzung des aus neun Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrates statt. Zum Vorsitzenden wurde Herr Gerhard Schmoldt gewählt. Die Stellvertretung hat Frau Sarah Hoge inne. Die Stadtwerke bedanken sich für das ehrenamtliche Engagement aller Mitglieder. Beschlossen wurde außerdem der Wirtschaftsplan für das laufende Jahr. Dieser sieht unter anderem den Bau von acht E-Ladesäulen im gesamten Amtsgebiet vor. Damit wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern - aber auch den vielen Touristen in unserer Region ein gutes Angebot machen.

Die Geschäftsführung der GmbH ist in Personalunion der Werkleiter des Eigenbetriebs - Herr Dr. Robert Kersting. Somit kann gewährleistet werden, dass beide Betriebe Hand-in-Hand für die Zukunft unseres Amtsgebietes arbeiten.

Kundenservice: 039932 164 192 **Notdienst:** 039932 1640 **Info:** www.stadtwerke-malchow.de

Veranstaltungen in und um Malchow

Plattdeutscher Nachmittag
26.04.2025, 14:30 Uhr, Kiek in un wunner di
Reservierungen unter 039932 12602

Friedhofsgeflüster Teil III
26.04.2025, 19:30 Uhr,
Klosterfriedhof Malchow
Tickets in der Tourist-Information,
Tel. 039932 83186

Tag der offenen Klosterstätten
27.04.2025, 10:00 Uhr, Kloster Malchow

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow
02.05.2025, 15:30 Uhr,
Stadtbibliothek Malchow

Goethes italienische Reise – Lesung Teil 1 mit Frau Iris Ruß
02.05.2025, 17:00 Uhr, Kiek in un wunner di
Reservierungen unter 039932 12602

Kino Malchow: „Wo ist Anne Frank?“
02.05.2025, 17:00 Uhr, Kino Malchow

Kino Malchow: „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“
02.05.2025, 19:30 Uhr, Kino Malchow

Gedenkveranstaltung Eröffnung der Gedenkwoche
03.05.2025, 11:00 Uhr, Lagerstraße,
ehem. KZ-Außenlager

Konzert des Ensembles Hevenu Shalom
04.05.2025, 17:00 Uhr,
Stadtkirche Malchow

KiJuPa lädt zu Impulsvortrag und Diskussion
05.05.2025, 13:45 Uhr,
Aula Fleesenseeschule

Vortrag: Geschichte Munitionswerke und Zwangsarbeit
06.05.2025, 18:00 Uhr,
ehem. Verwaltungsgebäude
Munitionswerk, Karower Chaussee 4

Lesung der Autorin Marion Kummerow zur NS-Zeit
07.05.2025, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

Vortrag Dr. Schindler „Musik in der Nazizeit“
08.05.2025, 18:00 Uhr,
MiM Stauffenbergstraße

Zum Gedenken des Kriegsendes - „Mein Schulfreund“
08.05.2025, 20:00 Uhr,
Kunst- und Kinokirche Nossentin

Filmische Dokumentation „Drei Tage in Malchow“
09.05.2025, 10:30 Uhr, Kino Malchow

Gedenkkonzert „Stimmen des Holocaust“
10.05.2025, 18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Offener Kaffeetreff
15.05.2025, 14:00 Uhr,
MiM Stauffenbergstraße

Jugendnacht mit Übernachtung in der Stadtkirche
16. und 17.05.2025, Stadtkirche Malchow
Anmeldungen unter 0151 67147007

Doppelkonzert - „Königskinder“ und „VIRUNUM“
17.05.2025, 17:00 Uhr,
MiM Stauffenbergstraße

Seniorenkreis in Malchow
16.05.2025, 14:00 Uhr,
MiM Stauffenbergstraße

Jugendtreff #wasgeht?
22.05.2025, 17:00 Uhr,
Pfarrhaus Malchow

Malchower Inselstadtlauf
24.05.2025, 15:00 Uhr, Neuer Markt

Film: „Lucky“
24.05.2025, 20:00 Uhr,
Kunst- und Kinokirche Nossentin

Regelmäßige Angebote

Malchower Spielleute e.V.
freitags 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
(außer bei Auftritten oder in den Ferien)
Fleesenseeschule Malchow

Kinder- und Jugendsport: Fitnesstraining (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr,
Eishalle Malchow

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 15:30 - 16:30 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Fitnessboxen für Erwachsene (Müritz Box Center e.V.)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr,
MEGA Fitness & Kampfsportstudio

Floorball (Müritz Box Center e.V.)
mittwochs 17:00 - 18:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße)

Kinder- und Jugendsport: Boxtraining (Müritz Box Center e.V.)
donnerstags 16:00 - 17:00 Uhr,
Container neben der
Fleesenseeschule

Vorschulsport (Müritz Box Center e.V.)
ab 5 Jahren, donnerstags 17:00 -
18:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Cheerleader Training (Müritz Box Center e.V.)
für Jungs und Mädels ab 10 Jahren
dienstags und donnerstags 16:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Orientalischer Tanz: TanzOase Malchow e.V.
donnerstags 18:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring
Kinder und Jugendliche mit Anmeldung
unter 0162 2134137

Linedance e.V.
montags 18:00 Uhr, Haus des Gastes
„Werleburg“

Yoga
montags 17:00 Uhr, donnerstags
18:00 Uhr, Haus des Gastes „Werleburg“

Probe des Kirchenchors
montags 18:30 Uhr, Pfarrhaus Malchow,
Lange Straße 54

Karate (Sakura Dojo e.V.)
ab 6 Jahren, montags 16:30 Uhr,
samstags 14:00 Uhr,
Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Malchower Athletenclub e.V.
dienstags, mittwochs, freitags 17:00 -
18:30 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Badminton (Müritz Box Center e.V.)
ab 10 Jahren, dienstags 19:00 Uhr,
Sporthalle Schulstraße

Volleyball (MSV)

Kinder:	mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr
Landesklasse Frauen:	mittwochs und freitags 18:00 - 20:00 Uhr
Landesliga Männer:	dienstags und mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr
Freizeitgruppe der Erwachsenen:	dienstags 18:00 - 20:00 Uhr

Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Handball (MSV)
Jahrgang 2013/2014, freitags 15:00 -
16:30 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Tischtennis (MSV)
Erwachsene: mittwochs und freitags
19:00 Uhr
Jugend: freitags 17:30 Uhr, bitte um Anmeldung 01638807515 Heiko Projahn
Sporthalle Schulstraße

Popgymnastik (MSV)
mittwochs 20:00 Uhr, Sporthalle Clara-Zetkin-Ring

Fußball (MSV)

Alte Herren (Ü35):	donnerstags	19:00 Uhr, Waldsportplatz
C-Jugend:	dienstags und donnerstags	16:30 Uhr
D-Jugend:	montags und mittwochs	17:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
E-Jugend:	montags und mittwochs	16:00 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
F-Jugend:	montags und donnerstags	15:30 Uhr, Kunstrasenplatz Schulstraße
Bambinis:	freitags	16:00 Uhr, Sporthalle Schulstraße

Eishockey in der Eishalle Malchow (MSV)

Wölfe:	mittwochs	19:00 Uhr
Laufschule (für die ganz kleinen Wölfe):	samstags	09:00 Uhr
Junioren:	samstags	09:30 Uhr

Walking & Wander-Gruppe Malchow und Umland für aktive und interessierte Natur- und Sportfreunde, Termine und Infos unter Tel. 0163 8479972 oder Walking-Wandern-Malchow@gmx.de
Ihre Veranstaltung oder Sportgruppe ist noch nicht dabei? Melden Sie sich bei uns unter 039932 541832 oder info@kultur-malchow.de (Kultur- und Sportring e.V.)

Einladung zur Jahreshauptversammlung Kleingartenverein Biestorfer Weg Malchow e. V.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 17.05.2025, um 10:00 Uhr am Vereinshaus 19 b statt.
Auf der Tagesordnung stehen die Wahl eines neuen Vorstandes sowie die Wahl des Kassenwarts und der Revisionskommission.

Der Vorstand

Göhren-Lebbin feiert 25 Jahre Land Fleesensee – Kommt vorbei und feiert mit!

Ein Vierteljahrhundert Land Fleesensee! Und das muss gefeiert werden! Was einst mit einer Vision begann, hat sich zu einer der beliebtesten Urlaubsregionen in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt. Nun laden wir alle Einheimischen, Freunde der Region und neugierigen Besucher herzlich ein, gemeinsam mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern.

Große Jubiläumsparty am 3. Mai 2025 in der Tenne
Am Samstag, dem 03.05.2025, steigt ab 20:00 Uhr in der Tenne Göhren-Lebbin unsere Fleesensee Jubiläumsparty. Mit dabei: die TEST® Band, die mit ihren mitreißenden Songs für Stimmung sorgt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Snacks und Getränke gibt es direkt vor Ort käuflich zu erwerben. Außerdem wartet ein tolles Gewinnspiel auf die Gäste.
Der Eintritt ist frei – also einfach vorbeikommen, Freunde mitbringen und einen unvergesslichen Abend erleben.

Marktplatz-Jubiläumstage vom 29. bis 31. Mai 2025 – ein Fest für alle
Nur wenige Wochen später, vom 29. bis 31. Mai, feiern wir weiter – mit unseren Marktplatz-Jubiläumstagen im Herzen von Göhren-Lebbin. Täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich der Platz in ein buntes Festgelände mit Live-Musik, regionalen Ständen, kulinarischen Leckereien und kleinen Aktionen für Groß und Klein. Auch hier gilt: Eintritt frei, gute Laune erwünscht!
Mit diesen Veranstaltungen möchten wir besonders die Menschen aus der Region einladen, gemeinsam mit uns zurückzublicken, zu feiern und auf die kommenden Jahre zu schauen.
Denn ohne die Unterstützung und das Vertrauen der Einheimischen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.
Also: Kommt vorbei, seid dabei und lasst uns gemeinsam feiern!

Tourist-Info Göhren-Lebbin

Lesung zu unserer Geschichte – Die Lutizen, eine Vereinigung slawischer Völker Datumsänderung

Der Klosterförderverein organisiert für Mitglieder und Interessierte seit Jahren interessante Veranstaltungen. So zum Beispiel zu bekannten Künstlern unserer schönen Stadt wie Gahlbeck und Dittner. Aber auch andere Themen, immer im Kontext mit der Klostergeschichte, werden angeboten. Nun ist es uns gelungen, Herr Dr. Ruchhöft, Museumsleiter des Goldberger Naturmuseums, zu gewinnen, um zu einem hoch interessanten Thema unserer Vergangenheit zu berichten. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Archäologie und Geschichte der Slawenzeit in Nordostdeutschland. Er hat u. a. 2012 bis 2017 auf der Tempelburg Arkona auf Rügen ausgegraben und zahlreiche Schriften zur mittelalterlichen Geschichte des nordöstlichen Deutschlands publiziert.

In seinem Vortrag **am 27.04.2025 um 15:00 Uhr** geht es um die Lutizen. Die Lutizen, eine Vereinigung slawischer Völkerschaften zwischen Elbe und Oder, wehrten sich seit dem ausgehenden 10. Jahrhundert vehement gegen die Christianisierung und mehr noch gegen damit verbundene sächsische Eroberungsversuche. Es ging dabei um lange Kämpfe zwischen Sachsen und Slawen sowie Erfolg und Misserfolg von Missionierung in (später) Mecklenburg, (Vor-)Pommern und Brandenburg.
Der Klosterförderverein lädt Sie herzlich ein, an dem etwa einstündigen, kurzweiligen Vortrag in der Klosterkirche teilzunehmen und anschließend im Kreuzgang bei Kaffee und Schmalzstullen ins lockere Gespräch zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer kann und möchte, wird um eine kleine Spende im Rahmen seiner Möglichkeiten gebeten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Offene Worte zur Absage des Landeszeltlagers der Jugendfeuerwehren in MV

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich wende mich heute an Sie, um meine Enttäuschung über die jüngste Entscheidung zur Absage des Landeszeltlagers der Jugendfeuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern auf der Insel Rügen auszudrücken. Diese Entscheidung, die aus Kostengründen getroffen wurde, wirft erneut ein Schlaglicht auf die tatsächliche Wertschätzung, die dem Ehrenamt in unserem Land entgegengebracht wird.

Bei zahlreichen Gelegenheiten, auch beim Bürgerforum in Friedland, wurde von unserer Landespolitik betont, wie wichtig das Ehrenamt, insbesondere das bei den Freiwilligen Feuerwehren, für unsere Gemeinschaft ist. Doch die Absage des Zeltlagers zeigt, dass es noch an der notwendigen Anerkennung und Unterstützung fehlt. Besonders betroffen sind wieder einmal die Jugendlichen, die das Rückgrat unserer zukünftigen Gesellschaft bilden.
Es ist bedauerlich, dass für unsere eigene Jugend oft weniger Mittel zur Verfügung stehen. Während wir weltweit Unterstützung leisten, bleibt die Förderung unserer jungen Ehrenamtlichen auf der Strecke. Dieses Zeltlager hätte den jungen Kameradinnen und Kameraden gezeigt, dass ihr unermüdliches Engagement geschätzt wird. Sie investieren ihre Freizeit, um jetzt und in Zukunft als unsere Engel, Retter und Helden zu agieren, und eben diese Engel, Retter und Helden brauchen wir dringend.
Ich bin stolz auf alle Jugendlichen, die sich für unsere Gesellschaft engagieren, egal in welchem Bereich. Es ist an der Zeit, dass unsere Landesregierung ihren Worten auch Taten folgen lässt und die notwendige Unterstützung bereitstellt, um solche wichtigen Veranstaltungen zu ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das Engagement unserer Jugend die Anerkennung und Unterstützung erhält, die es verdient.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage an der B192

Am 6. April 2025 wurde die Geschwindigkeitsmessanlage an der B192 im Ortsteil von Alt Schwerin ausgewertet.
Der Auswertezeitraum erstreckte sich vom 22. September 2024 bis zum 6. April 2025. Die Auswertung umfasste zwei Fahrtrichtungen: von Alt Schwerin nach Malchow und von Malchow nach Alt Schwerin.

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung
Richtung Alt Schwerin nach Malchow:

- über 300.000 Fahrzeuge wurden gezählt.

Richtung Malchow nach Alt Schwerin:

- über 400.000 Fahrzeuge wurden gezählt.

Die hohe Anzahl an Fahrzeugen, die in diesem Zeitraum die B192 passierten, weist auf ein erhöhtes Unfallrisiko hin. Diese Erkenntnisse unterstreichen die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Entschärfung dieses Risikoschwerpunktes zu ergreifen. Im Zuge dessen hat die Gemeinde Alt Schwerin bereits einen Antrag beim Landkreis gestellt, um geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu implementieren.
Diese Maßnahme kann nur die Herabsenkung der Geschwindigkeit sein.
Diese Entscheidung zeigt sich als richtiger Weg, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen und potenzielle Unfälle zu vermeiden.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Das Warten hat ein Ende

Seit dem 1. April 2025 können die jüngsten Bewohner unseres Ortsteils Jürgenshof endlich mit dem Bus fahren. Diese Entwicklung markiert einen bedeutenden Fortschritt für unsere Gemeinde, insbesondere für Familien mit kleinen Kindern.
Unsere Jüngsten konnten bereits im neuen Bushalte-Wartehäuschen Platz nehmen, das im Zuge der Einrichtung der neuen Bushaltestelle errichtet wurde. Dieses Wartehäuschen bietet nicht nur Schutz vor Wind und Wetter, sondern auch einen bequemen Ort, um auf den Bus zu warten.
Die Schaffung dieser Haltestelle war aufgrund der Bürokratie nicht ganz einfach. Doch wir haben es geschafft und damit den weiten Weg zur nächsten Haltestelle für die Kinder und ihre Eltern erspart. Diese Einrichtung erleichtert den Alltag vieler Familien.
Ein besonderer Dank gilt dem Amt Malchow, Herrn Bülow von der MVVG, der Firma Schuberts Galabau sowie der VLP für ihre Unterstützung und die erfolgreiche Durchführung dieses Projekts. Ohne ihre Hilfe wäre diese Verbesserung unserer Infrastruktur nicht möglich gewesen.
Wir hoffen, dass zukünftige Projekte in unserer Gemeinde nicht ganz so lange dauern werden.
Diese Erfahrung hat uns gezeigt, dass mit Engagement und Zusammenarbeit viel erreicht werden kann. Wir freuen uns darauf, weitere Initiativen in Angriff zu nehmen, die das Leben in unserer Gemeinde verbessern.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Zislow österlich geschmückt

Dieser Osterkranz schmückt jetzt den Generationenplatz am Ortseingang von Zislow. Es ist eine Initiative von Ingeborg Basilewski, die den Platz frühlingsgerecht schmücken wollte. Nun macht sie sich an die Arbeit für den Maikranz. Der hängt dann ab 1. Mai am Maibaum. Er wird am 1. Mai von der Feuerwehr aufgestellt, zwischen Spielplatz und Fitnessgelände am ehemaligen Konsum. Unterstützt wird die Feuerwehr vom Förderverein.

Guido Schulenberg

Frühlingserwachen in Alt Schwerin

Der Frühling hat auch in Alt Schwerin Einzug gehalten und bringt nicht nur unsere Gärten zum Blühen. Unsere fleißigen Gemeindemitarbeiter haben sich ins Zeug gelegt, um die öffentlichen Plätze mit wunderschönen Blumenpflanzungen zu verschönern. Ein kleines Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden zeigt sich bei der Ausbesserung des Straßenbanketts in Richtung Sparow. Hier haben wir nicht nur das Bankett unserer Gemeinde Alt Schwerin in Stand gesetzt, sondern auch das angrenzende Bankett, das zur Gemeinde Nossentiner Hütte gehört. Diese gegenseitige Unterstützung ist in der heutigen Zeit von unschätzbarem Wert und zeigt, wie Gemeinschaften ohne Gegenleistungen etwas bewirken können. Ein Dankeschön gebührt unseren Gemeindemitarbeitern, die über den „Tellerrand" hinausblicken und sich für das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzen. Ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit tragen maßgeblich dazu bei, dass Alt Schwerin ein lebenswerter Ort bleibt.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Bericht über die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Alt Schwerin e.V.

Am 24. März 2025 fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Alt Schwerin e.V. statt. Die Versammlung bot nicht nur die Möglichkeit, die Tagesordnungspunkte zu besprechen, sondern diente auch als Plattform für einen konstruktiven Austausch und die Planung der zukünftigen Aktivitäten des Vereins.
Ein zentrales Thema der Versammlung war die Stärkung der Dorfgemeinschaft. Alle Anwesenden waren sich einig, dass das Gemeinschaftsleben und der Zusammenhalt im Dorf in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind. Ein lebendiges Dorfleben ist essenziell für den sozialen Zusammenhalt und es wurde beschlossen, diesem Aspekt in Zukunft mehr Aufmerksamkeit zu widmen.
Zusammen mit dem Sportverein Alt Schwerin sollen verschiedene Veranstaltungen geplant werden, um das Gemeinschaftsleben zu fördern. Dazu gehört die Organisation eines Sportfestes, das nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch Möglichkeiten zum geselligen Beisammensein bieten soll.
Auch die Idee, eine Kinderdisko zu veranstalten, kam auf und wurde positiv aufgenommen. Eine Kinderdisko könnte eine großartige Möglichkeit sein, die jüngeren Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu integrieren und ihnen Spaß und Unterhaltung zu bieten.
Der Förderverein bedankt sich bei allen Spendern, welche bisher dazu beigetragen haben, dass der Verein Projekte vorbereiten kann. Falls Sie den Förderverein ebenfalls finanziell unterstützen möchten, freut sich dieser über Ihre Spende. Ihre Beiträge helfen dem Verein die Arbeit fortzusetzen und Projekte umzusetzen.

<u>Bankverbindung für Spenden</u>
Sie können Ihre Spende auf das folgende Konto überweisen:
IBAN: DE77150616180001236865
Kontoinhaber: Förderverein der Gemeindefeuerwehr Alt Schwerin e.V.

Jeder Beitrag zählt und hilft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ein wiederkehrendes Problem in der Gemeinde ist der Mangel an geeigneten Räumlichkeiten für Veranstaltungen. Dieser Mangel schränkt die Möglichkeiten zur Durchführung von Gemeinschaftsaktivitäten erheblich ein. Um diesem Problem zu begegnen, wurde die Idee diskutiert, die ehemalige Schnitterkaserne wiederzubeleben. Dabei könnten in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Agroneum Synergien geschaffen werden, um einen multifunktionalen Raum für die Gemeinde zu schaffen.
Die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Gemeindefeuerwehr Alt Schwerin e.V. war ein wichtiger Schritt in Richtung einer stärkeren Dorfgemeinschaft. Mit konkreten Plänen und neuen Ideen blickt die Gemeinde optimistisch in die Zukunft. Es bleibt zu hoffen, dass die geplanten Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden und das Gemeinschaftsgefühl im Dorf nachhaltig gestärkt wird. Dies setzt jedoch voraus, dass die stattfindenden Veranstaltungen dann auch genutzt werden.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin

Am 5. April 2025 fand im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Alt Schwerin die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Nach den einleitenden Worten der Gäste bedankte sich der Amtswehrführer herzlich für die geleistete Arbeit bei Einsätzen und der Ausbildung.
Unser Wehrführer René Stumpp gab einen umfassenden Überblick über die Einsätze unserer Feuerwehr im Jahr 2024. Es war ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Herausforderungen, die von unserer Feuerwehr erfolgreich bewältigt wurden.
Unser Jugendwart Robert Juhrk berichtete stolz, dass wir derzeit 19 aktive Kinder in unserer Jugendfeuerwehr haben. Im Jahr 2024 fanden viele Ausbildungen sowie spannende Ausflüge statt, die den Zusammenhalt und das Wissen unserer jungen Mitglieder förderten.
Kamerad Stumpp berichtete zudem über die erfreuliche Aufnahme von drei neuen Mitgliedern, die unsere Gemeinschaft bereichern und verstärken. Bei der anschließenden Wahl wurde der alte zum neuen Wehrführer gewählt. Es freut mich, dass mit Kamerad Volkmann ein sehr fähiger stellvertretender Wehrführer an seine Seite gewählt wurde.
Kamerad Kahle vom Kreisfeuerwehrverband MSE stieß zur Versammlung hinzu und bedankte sich ebenfalls für die hervorragende Arbeit unserer Feuerwehr. Er wies jedoch auch auf die Herausforderungen hin, denen wir uns

in Zukunft stellen müssen.

Ein bedeutender Teil der Versammlung war den Auszeichnungen und Beförderungen gewidmet:

- Ehrenspange 10 Jahre: an einen Kameraden
- Brandschutz Ehrenzeichen in Silber: an zwei Kameraden und eine Kameradin
- Brandschutz Ehrenzeichen Gold am Bande: an vier Kameraden
- Brandschutzzeichen am Bande 60 Jahre: an zwei Kameraden, deren Engagement über sechs Jahrzehnte höchste Anerkennung verdient

Zusätzlich wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

- ein Kamerad zum Hauptfeuerwehrmann
- zwei Kameraden zum Oberfeuerwehrmann
- ein Kamerad zum Oberlöschmeister

Zwei Kameraden wechselten aus gesundheitlichen Gründen in die Ehrenabteilung unserer Feuerwehr. Vielen Dank für euren Dienst und eure weitere Unterstützung.
Nach dem offiziellen Teil der Versammlung ging es in den gemütlichen Teil über. Ein besonderer Dank geht an Kamerad Gennerich für das hervorragende Essen. Unsere Feuerwehr hat erneut bewiesen, was es bedeutet: „Zusammen sind wir unaufhaltbar – im Einsatz und darüber hinaus."
Als Bürgermeister der Gemeinde Alt Schwerin erfüllt es mich mit großem Stolz, eine solch engagierte Feuerwehr in unserer Gemeinde zu wissen. Ich danke allen Kameraden herzlich für ihren Einsatz in diesem wichtigen Ehrenamt.

Daniel Radtke
Bürgermeister Alt Schwerin

Letzte Ehre auf dem Zislower Friedhof

Eine nicht alltägliche Beisetzung gab es Ende März auf dem Zislower Friedhof. US-amerikanische Soldaten aus dem bayrischen Grafenwöhr erwiesen dem ehemaligen US-Soldaten Clifford de Rosier die letzte Ehre. Clifford, in Zislow nur „Kipi“ genannt, kam über die US-Armee nach Deutschland. Gedient hatte er auch in Vietnam. Eher zufällig lernte der gebürtige Kalifornier auf einer Party seine spätere Frau Ramona kennen. Die beiden brauchten nur fünf Monate, um sich sicher zu sein, dass sie die kommenden Jahrzehnte gemeinsam verbringen wollten. Es wurden dann 53 Jahre. Auch deshalb erklang „You were always on my mind“ (Du warst immer in meinen Gedanken), gesungen von Elvis Presley, der übrigens auch Teile seines Wehrdienstes in Grafenwöhr abgeleistet hat. In Zislow hatte Kipi seine Freude am und auf dem Wasser. Gut zu erkennen war der 81-Jährige auch auf seinem Quad, denn sein Helm zierten die Stars and stripes der US-Flagge. An seine Touren durch die Umgebung von Zislow wurde während der Beisetzung auch mit dem Lied „On the Road again“ (Wieder auf der Straße unterwegs) erinnert. Nach einem militärisch-musikalischem Abschiedsgruß eines US-Soldaten wurde der Witwe als Dank und Erinnerung am Grab die Flagge überreicht. Kipi hat nun seine letzte Reise angetreten. Wir vermissen schon jetzt seine grüßende Hand, die er uns entgegenstreckte, wenn er uns mit seinem Quad begegnete. Nun begegnet er anderen auf seiner Fahrt zu den Sternen.

Guido Schulenberg

Großes Vorhaben im kleinen Zislow: jetzt schon an Weihnachten denken

In weniger als acht Monaten ist der erste Advent. Ist ja noch viel Zeit. Aber nicht, wenn an diesem Wochenende in Zislow die erste Weihnachtsstraße tatsächlich eröffnet werden soll. Denn die braucht eine lange Vorbereitungszeit, die nun in Zislow begonnen hat.

Geplant ist eine Weihnachtsstraße, die vom Pferdehof an der Kreisstraße durch den dann geschmückten Wald über die Käutzchenkuhle zum Heimathaus führt. Von dort geht es über die Seestraße zur Kirche, wo sie über die Treppe zum Strand des Plauer Sees führt.

Im Heimathaus und auf dem Platz davor soll es für private Händler*innen die Möglichkeit zu einem kleinen kostenlosen Verkaufsstand geben. Selbstgemachtes aus Küche, Wohnstube oder Werkstatt kann angeboten werden. Über Plätzchen, Marmeladen, Honig, Socken, Kerzen oder kleine Handwerkskunst ist alles willkommen.

Geplant ist die Weihnachtsstraße am 29. und 30. November, also am 1. Adventswochenende jeweils nachmittags, voraussichtlich zwischen 14:00 und 18:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 039924 22 11 telefonisch. Per E-Mail geht es unter guido.schulenberg@gmail.com.

Zislow freut sich auf Ihre Anmeldung und schon jetzt auf Ihren Besuch.

Guido Schulenberg

Der Satower Dorfverein e.V. schafft erfolgreich Wohnraum

Der Satower Dorfverein e.V. hatte am 29.03.2025 zu einer ganz besonderen Mission aufgerufen.

Unter dem Motto „Wir schaffen Wohnraum“ für unsere kleinen kriechenden und fliegenden Dorfbewohner, trafen sich am Samstag viele Kinder, ihre Eltern und Großeltern zu einer Schnitzeljagd, bei der Material für unser Insektenhotel gesammelt werden sollte.

Anhand einer Schatzkarte, die Fabienne detailgetreu und mit ganz viel Mühe liebevoll erstellt hat und den Hinweisen auf dem Weg, durchstreiften die Kinder den Wald und sammelten fleißig Moos, Tannenzapfen, Laub, Steine usw. Auf dem Weg zum Schatz galt es insgesamt zehn Stationen zu durchlaufen. An jeder Station erhielten die Kinder Buchstabentaler, die am Ende zu einem Lösungswort zusammengesetzt wurden und den Weg zum Schatz ergaben. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung von Anfang an dabei und schnell füllten sich die mitgebrachten Stoffbeutel.

Am Insektenhotel angekommen, wurden alle gesammelten Materialien eingebaut und anschließend das Lösungswort erraten. Weidenkätzchen war das Lösungswort und der Schatz wurde dann hinter einer Weide auch schnell gefunden und geplündert. Nach der anstrengenden Suche konnten sich alle mit Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst und Getränken stärken. Wir bedanken uns bei allen Gästen, dass sie da waren und unser Projekt unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Vereinsmitglieder für die tolle Organisation.

Satower Dorfverein e.V.

Wenn „Lieder im Gefäß“ erklingen

Ein Kaninchen kann aus dem Hut gezaubert werden, aber Musik aus einem Gefäß? Ja, das geht! Zu erleben war das Ende März beim Konzert im Café Hufschlag auf dem Pferdehof in Zislow. Denn „Musik aus dem Gefäß“ wird im alten Hebräisch die Klezmer-Musik genannt, so heißt sie nämlich wörtlich übersetzt.

Wenn gezaubert wird, dann ist es nicht weit zum Verzaubern. Genau dafür sorgten Kateryna Ostrovska und Jakob Neubauer, die das Publikum mit ihren mitreißenden Melodien und ihrer virtuosen Klezmer-Darbietung für sich einnahmen. Ihre Musik öffnete die Herzen der Zuhörer und schuf eine Atmosphäre voller Emotionen und Wärme. Die Klänge der verschiedenen Trommeln und der Akkordeons verschmolzen zu einer lebendigen Symphonie, die die Tradition des Klezmer mit einer modernen Note ver-

band. Es war eine Darbietung, die nicht nur die Musikliebhaber, sondern auch all jene, die sich von der Energie und Leidenschaft dieser wunderbaren Musiker anstecken ließen, begeisterte.

Diese teilweise melancholischen dann wieder voller Freude sprühenden Lieder in der intimen Atmosphäre des ehemaligen Pferdestalls boten ein Ambiente für die unterschiedlichen Stimmungslagen. Das Publikum erlebte die Magie der Klezmer-Musik hautnah und ließ sich von Rhythmen und Melodien in ein Traumland davontragen. Musik und Gesang stifteten Bilder im Kopf - von traurigen Anlässen und dann wieder von ausgelassenen Feiern, zuweilen von Gänsehautmomenten garniert. Ein Fest für die Ohren, das einen sehr lang anhaltenden Applaus mehr als verdient hatte.

Die nächste Chance, die Klangwelt im Café Hufschlag zu erleben, gibt es am 31. Mai. Dann gastieren Musiker des mecklenburgischen Staatstheaters mit einem klassischen Konzert zwischen den ehemaligen Pferdeboxen.

Guido Schulenberg

Zislow aus dem FFF: Förderverein, Feuerwehr und Florianeum

Wenn’s brennt, dann sind, wie so häufig in unserer Gesellschaft, Frauen als erste und ganz vorne mit dabei. So auch in Zislow. Denn Feuerwehrangelegenheiten sind hier Frauensache - vielleicht nicht ganz, in jedem Fall aber an der Spitze. Denn sowohl die Wehr als auch ihr Förderverein sind in Frauenhand. Mit Monika Wittke hat Elke Budich eine Nachfolgerin für sich als Vorsitzende des Fördervereins gefunden. Monika Wittke wiederum unterstützt Wehrführerin Kathrin Köpsell mit ihrem Team.

In der Sitzung des Fördervereins wurde der Vorstand neu gewählt und komplettiert. Stellvertreter von Monika Wittke ist Joachim Meyer vom Pferdehof, der Dietmar Wiese ablöst. Beide neu gewählten Vorstandsmitglieder dankten ihren Vorgängern für die geleistete Arbeit. Die war auch deshalb nicht immer einfach, weil die Feuerwehr Zislow ja noch eine ganz junge Wehr ist, sich deshalb auch der Förderverein neu gründete und sich erst einmal alles einspielen muss.

Dieses Teamwork hat sich nunmehr gefunden, was sich auf den kommenden Veranstaltungen zeigen wird. Nach dem Osterfeuer steht jetzt das Aufstellen des Maibaums auf dem Programm. Am 1. Mai wird ab 10:00 Uhr auf dem Generationenplatz am ehemaligen Konsum wieder eine stattliche Birke reichlich geschmückt aufgestellt. Einen Monat später, also am 1. Juni, gibt es zum Abschmücken des Maibaums am selben Platz zur gleichen Uhrzeit wieder ein Frühstücksangebot. Am 30. Juli unterstützen Förderverein und Feuerwehr den Touristik- und Heimatverein beim Hüpfburgentag am Zislower Strand.

Neu im Vorstand des Fördervereins ist Marlen Höfferl als Schriftführerin. Siegfried Hanke ist weiterhin fürs Geld verantwortlich.

Neue Gesichter und ein bekanntes im Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zislow: Monika Wittke führt den Verein. Ihr Stellvertreter ist Joachim Meyer (rechts). Kassenwart bleibt Siegfried Hanke. Auf dem Bild fehlt die neu gewählte Schriftführerin Marlen Höfferl.

Dass die Kasse gestimmt hat, wurde dem Schatzmeister bescheinigt. Daher konnte der Finanzminister des Fördervereins der Feuerwehr auch in Aussicht stellen, den einen oder anderen Wunsch zu erfüllen. Ganz oben auf der Wunschliste steht ein neuer Gasgrill, Grillbesteck, neue T-Shirts und auch ein Betriebsausflug. Finanzminister Hanke wird nun gemeinsam mit dem Vorstand prüfen, was ohne „Sondervermögen“ angeschafft oder gemacht werden kann.

Noch weiter oben auf dem Wunschzettel der Feuerwehr steht die Zukunft des Zislower „Florianeums“ - auch Feuerwehrhaus genannt. Doch dafür ist nicht der Förderverein zuständig sondern die Gemeinde. Die hat das Thema auf die Tagesordnung gesetzt und berät immer wieder über die möglichen Varianten zwischen Renovierung und Neubau. Doch noch sind nicht alle Bausteine für eine Entscheidung vorhanden, aber einige Linien sind in dem Puzzle schon erkennbar. Doch die sind noch nicht spruch-, besser schreibreif.

So üben sich Feuerwehrchefin Kathrin Köpsell und ihre zwölf Kameradinnen und Kameraden noch in Geduld - üben aber auch fleißig für ihre Einsätze. Zwölfmal rückte die Zislower Wehr im vergangenen Jahr aus. Neben der Einsatzbereitschaft bewies das Team auch seine Fitness. Sportliche und fachliche Wettbewerbe wurden mit Platzierungen auf dem Treppchen abgeschlossen.

Das ist auch der Erfolg eines vollen Ausbildungskalenders zu dem Ende März auch der Besuch der Leitstelle des Kreises gehörte. Ein wichtiger Austausch, der zum besseren Verständnis bei Einsätzen beitragen soll.

Die Gemeinde dankt Feuerwehr und Förderverein für ihre erfolgreiche Arbeit, die zu mehr Sicherheit im Ort und der Umgebung beiträgt und auch eine wichtige Voraussetzung für ein gutes Miteinander und häufiges Zusammenkommen im Dorf ist.

Guido Schulenberg

Bilanz der Wählerinitiative Ortsfrieden Suckow Zislow

Das hatten sich die Gemeindevertreter so vorgenommen: In regelmäßigen Abständen, mindestens aber einmal im Jahr, wollen die gewählten Kommunalpolitiker*innen mit ihrer Basis ins Gespräch kommen. Jetzt, ein Jahr nach der Kommunalwahl, sollte eine erste Bilanz der Arbeit gezogen werden. Das überparteiliche Wahlbündnis OSZ (Ortsfrieden Suckow Zislow) gewann alle sieben Sitze und stellt mit Daniel Kyek auch den Bürgermeister.

Die Mitglieder des OSZ zeigten sich insgesamt zufrieden mit der Arbeit im Gemeinderat. Hervorgehoben wurde vor allem, dass es für die Einheimischen jetzt auch in den Herbst- und Wintermonaten mehrere Angebote gibt, um sich im Heimathaus oder im Café Hufschlag zu treffen. Neben der Gemeinde haben dafür auch der Touristik- und Heimatverein sowie der Pferdehof gesorgt.

Durch eine Terminabsprache wurden Überschneidungen bei den Angeboten vermieden.

Diskutiert und gesprochen wurde über den Straßenbau in Zislow, den Stand der Beratungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrgebäude und das Vorhaben eines neuen Bebauungsplans für die Gemeinde. Sehr gut kam das Vorhaben an, am ersten Adventswochenende eine Weihnachtsstraße in Zislow zu gestalten, die sich vor allem an Familien mit Kindern richtet.

Lobend erwähnt wurde auch die Leistung der gemeindeeigenen Wald- und Seeblick Camp GmbH, die manche Arbeit erledigt, obwohl sie dafür nicht zuständig ist, z. B. auch auf dem Friedhof in Zislow oder beim Winterdienst in einigen Bereichen der Gemeinde.

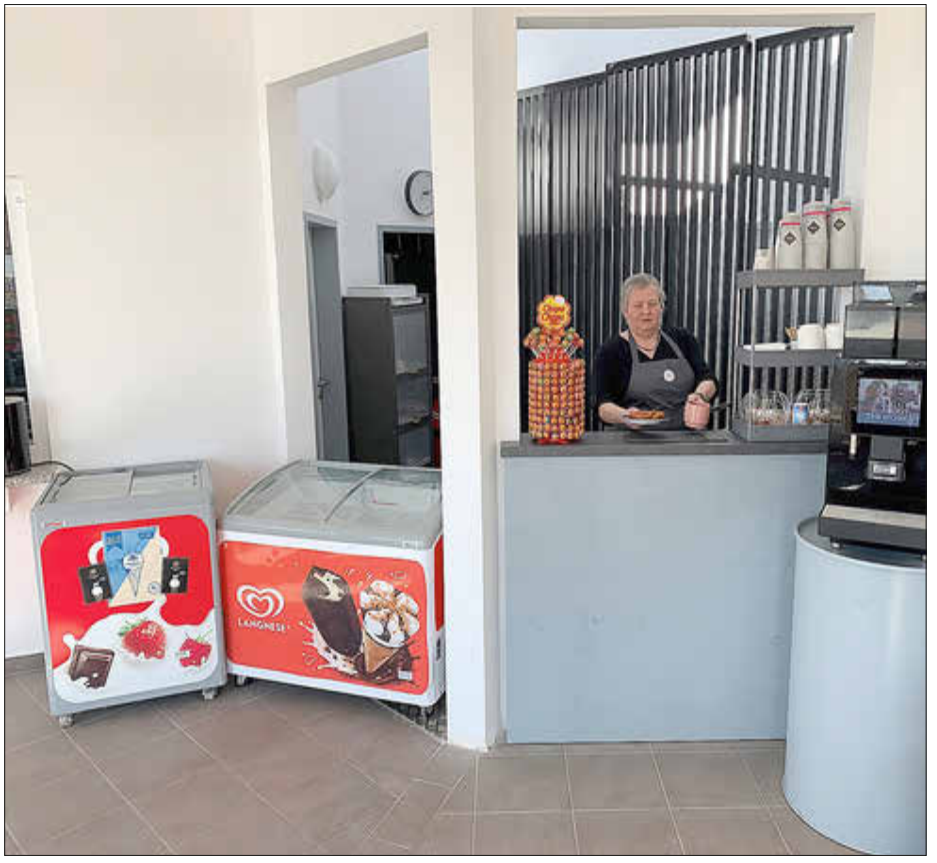
Bei den Wahlen wurde Vorsitzender Hannes Liebers (Mitte) in seinem Amt bestätigt. Uschi Jahnke als Kassenwartin und Evi Kloth als Schriftführerin wurden ebenfalls das Vertrauen für zwei weitere Jahre ausgesprochen.

Guido Schulenberg

Mehr Licht im Strandhus in Zislow

Es ist jetzt heller im Gastraum des Strandhuses am Ostufer des Plauer Sees.

Nach einem Umbau gibt es jetzt zwei große Durchbrüche zum Turm des Gebäudes. Durch die Fenster der Rotunde in der Mitte des Gebäudes gelangt jetzt mehr Licht in den Gästebereich. Der Raum wirkt jetzt noch freundlicher und größer.



Froh ist die Gemeinde darüber, dass Jackie Jaskulke seit Anfang April wieder hinter dem Tresen steht.

Nach vielen Jahren der Unruhe im Betrieb gibt es nun endlich wieder Kontinuität.

Die Qualität des Angebotes wird von Einheimischen wie Gästen geschätzt.

Auch das hat die Pächterin bewogen, nach dem ersten, nicht ganz leichten Jahr nach Geschäftseröffnung weiterzumachen.

Tagsüber werden die Strandbesucher mit einem Imbissangebot wie Pommes, Currywurst, Nuggets, Kartoffelsalat und Soljanka versorgt.

Am Nachmittag bietet Jaskulke zusätzlich Kaffee und Kuchen an.

Abends wird dann die Karte mit 2 bis 3 wechselnden Gerichten ergänzt, je nach Angeboten ihrer Lieferanten und den regionalen Marktständen.

Eis, Süßigkeiten und Getränke aus der Region und Ostdeutschland runden das Flair eines Stranderlebnisses ab. Denn das bietet der Panoramastrand unterhalb der Kirche in Zislow in jedem Fall: gute Aussichten was Natur und das leibliche Wohl angeht.

Guido Schulenberg

Wahlforum in Zislow - Vor dem Chefsessel auf den „heißen Stuhl“

Der Chefsessel im Landratsamt in Neubrandenburg ist heiß umworben. Gleich fünf Kandidaten kämpfen um den Chefposten für den Kreis Mecklenburgische Seenplatte. Am 11. Mai wird gewählt, eine mögliche Stichwahl ist dann zwei Sonntage später.

Doch bevor einer der Fünf auf dem Chefsessel Platz nehmen kann, können sich alle schon einmal auf dem „heißen Stuhl“ beim Wahlforum bewähren. Der steht nämlich am 2. Mai ab 17:00 Uhr im Zislower Heimathaus. Wie warm oder auch wie heiß dieser Stuhl dann wird, haben die Besucherinnen und Besucher mit in der Hand. Denn sie sollen neben den Fragen des Moderators die Kandidaten auf Herz und Nieren testen. Es soll dabei um die Dinge vor der Haustür gehen - Bundes- und Landespolitiker sind weit weg. Aber diejenigen, die im Kreis das Sagen haben, sollen hier bei uns die Dinge bewegen und die Probleme lösen - die Dörfer, Städte und Ämter mit ihren Einwohnern in ihrer Entwicklung unterstützen.

So könnte es um den erbärmlichen Zustand der Kreisstraße MSE 6 nach Malchow gehen. Oder sind fehlende Radwege ein Grund für mangelnde Attraktivität? Was ist mit dem öffentlichen Nahverkehr am Westrand des Kreises? Haben Sie ein Problem mit dem Erstwohnsitz, weil Sie in einem Ferienhaus wohnen? Alles Dinge, für die der zukünftige Landrat mit verantwortlich ist. Oder liegt Ihnen noch etwas ganz anderes am Herzen, was die Kandidaten beantworten sollen? Beim Wahlforum am 2. Mai ist dazu Gelegenheit - ab 17:00 Uhr an der Seestraße 25 in Zislow.

Bis zum Redaktionsschluss haben drei Kandidaten ihr persönliches Erscheinen zugesagt. Dabei sein werden Thomas Müller (CDU), Johannes Arlt (SPD) sowie Torsten Koplin (Linke). Der vierte Kandidat, Enrico Schult (AfD), ist familiär verhindert, wird aber einen Fragenkatalog beantworten. Seine Antworten werden in die Diskussions- und Fragerunden eingebaut. Vom fünften Kandidaten, Björn Eckhardt (Die Basis), liegt bislang keine Antwort vor. Zislow freut sich über die bislang eingegangenen Zusagen und noch mehr auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Guido Schulenberg

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.500 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 38 bis 44.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 11.04.2025

Viel Herz im Ozeaneum – Auf Tour mit ANGELN macht SCHULE

Auch in diesem Jahr stand für die Petrijünger der Fleesenseeschule eine Exkursion ins Ozeaneum auf dem Plan.
Nach einem kurzen Briefing in der Aula unserer Schule und dem Verteilen der Lunchpakete, die wieder durch den Angelverein „Petri Heil“ Nossentiner Hütte e.V. gesponsert und von Herrn Pianka für die Kinder besorgt wurden, verließen wir pünktlich um 07:45 Uhr unsere Bushaltestelle vor der Schule und machten uns auf den Weg nach Stralsund.
In Stralsund angekommen, gingen wir gemeinsam in das riesige Gebäude des Ozeaneums, das in seiner Gestaltung an die Segel eines Schiffes erinnern soll. Im Ozeaneum wurden wir dieses Jahr durch Gerd, den Museumspädagogen, empfangen, der uns zunächst etwas zur Entstehung des Gebäudes erzählte. Anschließend ging es auch in diesem Jahr wieder ins „Reich der Giganten“, wo unsere Petrijünger die Exponate wie Pott- und Buckelwal sowie Manta, Riesenkalmar oder Orca genauer inspizieren und Aug in Aug mit dem riesigen Blauwalmodell treten konnten. Die Wale lagen Gerd sehr am Herzen, weshalb er uns viele interessante Dinge über diese Riesen erzählte. So erfuhren wir, dass das Exponat eines Finnwalherzens ca. 60 Kilo wiegt und das Herz eines Blauwals sogar die Ausmaße eines Kleinwagens annimmt. Gerd erzählte uns auch, dass die Hauptschlagader eines Blauwals so groß ist, dass ein erwachsener Mensch hindurch passen würde. Dann fuhren wir mit der riesigen Rolltreppe des Gebäudes, die fast der Länge eines Blauwals entspricht, in die nächste Etage, von wo aus wir einen guten Blick auf den gigantischen Riemenfisch hatten, der trotz seiner enormen Größe nur ein Gehirn von der Größe einer Erbse hat. Von dort aus führte uns Gerd durch den Bereich der Ostsee, wo er uns anhand eines Modells die Beschaffenheit der Ostsee zeigte und uns am Beispiel der Miesmuschel erklärte, wie unterschiedlich der Nährstoffgehalt in diesem Meer ist. Dies war deutlich an der unterschiedlichen Größe der Miesmuscheln für unsere Jungangler zu erkennen.
Im Anschluss an die sehr lehrreiche Führung gingen wir gemeinsam durch die Ausstellung, bevor die „Kiddies“ nach einer gemeinsamen Mittagspause das Museum noch einmal auf eigene Faust erkunden, im Café ein Eis essen oder im Shop das eine oder andere Souvenir kaufen konnten.
Abschließend hieß es „Bis zum nächsten Jahr, Ozeaneum!“ und wir machten uns auf den Weg zu unserer Fleesenseeschule. Rechtzeitig um 15:30 Uhr kamen wir mit etwas Rückenwind wieder sicher zu Hause an und gingen alle nach einem erlebnisreichen Tag ins wohlverdiente Wochenende.
Jetzt heißt es noch ein wenig warten, bis die Temperaturen steigen und das Wetter schöner wird, denn auch in diesem Jahr sind unsere Angelausflüge wieder durch die Fischerei Müritz-Plau GmbH gesichert, da unsere AG erneut eine Gewässerkarte für 2025 gesponsert bekommen hat.
Vielen Dank dafür! Bis dahin werden wir weiter an den großen Themengebieten wie zum Beispiel Gerätekunde, Allgemeine Fischkunde, Rechtskunde oder auch Gewässerkunde unser Wissen über die Natur und das gemeinsame Hobby erweitern, das uns nach draußen ans Wasser, weg von Smartphones, „Gaming“ und Co. führt.

Petri Heil aus der Fleesenseeschule

Martin Pianka und Torsten Krüger

BEECH Resort Fleesensee unterstützt die Malchower Cheerleader

Bereits am 25.02.2025 bekamen wir Besuch vom BEECH Resort Fleesensee, im Gepäck eine großzügige Spende, die aus der Spendengala im Schlosshotel resultierte.
680,50 € wurden unserem Verein vom Geschäftsführer Herr Lüdtke übergeben. Er kam aber nicht nur mit dem obligatorischen Scheck, sondern das Maskottchen Eddi war dabei und hielt die Mädels der Cheerleader ordentlich auf Trapp, sorgte für witzige Momente und natürlich zahlreiche Umarmungen.
Das Geld hatten wir gleich verplant, denn am ersten Märzwochenende fuhren unsere „ großen“ Mädels nach Weilheim in Bayern zu einem Trainingslager.
Aber auch unseren treuen Sponsoren möchten wir Dankeschön sagen. Dank euch können wir vor den Sommerferien mit dem gesamten Verein in die Jumphalle nach Schwerin fahren. Das wird für alle ein Heidenspass werden.

Heiko Knüppel

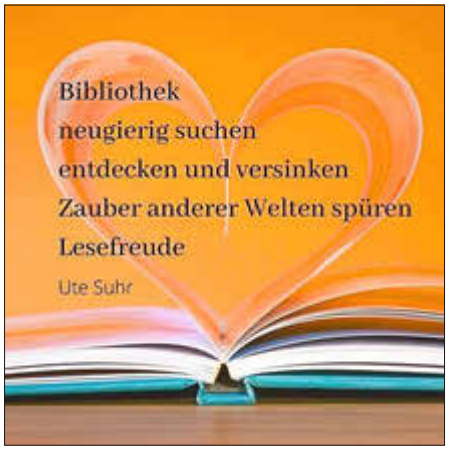
Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Malchow im Haus des Gastes „Werleburg“

Ort für Bildung, Begegnung und Austausch

- Aktuelle und vielfältige Buchauswahl
- Filme, Hörgeschichten
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Tiptoi & Tonies
- Sachbücher, Zeitschriften, Unterrichtshilfen …

Für Klein und Groß, für Jung und Alt - komm vorbei und leih dir was!

- Internetarbeitsplatz mit Drucker
- WLAN-Gastzugang
- Fernleihe von wissenschaftlicher Literatur
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten



Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
info@stadtbibliothek-malchow.de
www.stadtbibliothek-malchow.de

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag | Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr 02. Mai 2025

24h geöffnet Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern

+++ LESERATTEN – BLITZ-TELEGRAMM +++

Willkommen!
Entdecke unser aktuelles und vielfältiges Angebot! Lebe nachhaltig – Entleihe Bücher, Zeitschriften, Tiptoi oder Tonies statt neu zu kaufen!
Im Internet unter www.bibkat.de/Malchow sind unser Medienbestand und die Medien der Onleihe verzeichnet und man kann sich online für einen Bibliotheksausweis anmelden. Ein persönlicher Besuch ist zu den Öffnungszeiten möglich.

- Ihre Leihfrist für entliehene Medien läuft ab? Bitte melden Sie sich zwecks Verlängerung, damit wir in Kontakt bleiben!
- Unser Angebot und unseren Service dürfen auch Urlaubsgäste nutzen.
- Auf dem ständigen kleinen Bücherflohmarkt verkaufen wir preiswert Bücher aus zweiter Hand.

Digitale Angebote der Stadtbibliothek Malchow

Lesen, hören, lernen – in Web und App
Wir empfehlen unsere digitale Bibliothek „Onleihe Mecklenburg-Vorpommern“.
Im Verbund mit 43 Bibliotheken des Landes MV bieten wir Ihnen über 95.000 Medien an: eBooks, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher.
Die Onleihe können Sie ganz einfach auf den meisten Endgeräten nutzen:

- auf Smartphones und Tablets mit der kostenlosen Onleihe-App
- auf dem eReader mit der eReader-Onleihe
- auf dem PC mit dem Browser – online und offline

Sie brauchen nur einen gültigen Bibliotheksausweis, diesen können Sie auch online über www.bibkat.de/ Malchow beantragen.

Der Mai
Im Galarock des heiteren Verschwenders,
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüßend, über Land.
Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.
Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.
Die Birken machen einen grünen Knicks.
Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.
Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.
Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.
Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.
O, gäb es doch ein Jahr aus lauter Mai!
Melancholie und Freude sind wohl Schwestern.
Und aus den Zweigen fällt verblühter Schnee.
Mit jedem Pulsschlag wird aus Heute Gestern.
Auch Glück kann weh tun.
Auch der Mai tut weh.
Er nickt uns zu und ruft: „Ich komm ja wieder!“
Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.
Er grüßt die Hügel, und er winkt dem Flieder.
Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.

Erich Kästner (1899 - 1974)

Wir lesen vor! Vorlesezeit in der Stadtbibliothek Malchow

02. Mai 2025, 15:30 Uhr
Unsere ehrenamtliche Vorlesepatin Frau Grapenthin liest und erzählt: „Schau mal, eine Schnecke!“ Die Geschichte begleitet die Schnecke durch das Jahr und ihr lernt ihre außergewöhnlichen Eigenschaften kennen. Anschließend dürfen Schneckenhäuser kreativ bemalt werden.
Als Netzwerkpartner der Stiftung Lesen möchten wir mit unserer Vorlese-Initiative bei Kindern Freude und Interesse am Lesen und an Büchern wecken. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Vorlesen den Wortschatz vergrößert, die Konzentration fördert, Lust auf das Lesen lernen und fit für die Schule macht. Danach darf in der Bibliothek gestöbert werden, Medien können entliehen werden oder an unseren KUTI -Spieletisch darf miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei.

Saatgut-Bibliothek

„Hast du einen Garten und eine Bibliothek, dann hast du alles, was du brauchst" (Cicero)

In der Stadtbibliothek Malchow können wieder Samentüten „ausgeliehen" werden. Einige Gartenfreunde haben dazu beigetragen und Samen von Blumen, Gemüse und Kräutern abgegeben, die sie selbst erfolgreich angebaut haben. Alle Samen haben den Vorteil, dass sich der Anbau hier in der Region bewährt hat. Wir bieten Saatgut in Hobbygärtnerqualität an und das Saatgut vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) aus dem Vorjahr. Zur Ausleihe stehen auch entsprechende Gartenbücher und -zeitschriften.

Damit die Saatgut-Bibliothek funktioniert, ist es wichtig, im Herbst das ausgereifte Saatgut zu sammeln und wieder in der Stadtbibliothek abzugeben, um den Kreislauf zu schließen. Wer noch Saatgut übrig hat, darf es gerne jederzeit abgeben.

Mit dieser Aktion tragen wir zur Nachhaltigkeit und Pflanzenvielfalt bei. Die Saatgut-Bibliothek findet Platz in unseren alten Katalogkästen.

Lesestart"-Sets für die Jüngsten

„Lesestart 1-2-3" ist ein Projekt zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Das aktuelle „Lesestart"-Set für Dreijährige, bestehend aus einer kleinen Tasche mit einem Bilderbuch und einer Broschüre mit Tipps zum Vorlesen, hat auch wieder die Stadtbibliothek Malchow erreicht. Interessierte Familien können die Tasche ab sofort kostenfrei in der Bibliothek abholen – solange der Vorrat reicht. Die Leseförderungsarbeit gehört zu unseren Kernkompetenzen. Mit Bilderbüchern und weiteren Medien in unserer Kinderabteilung sowie mit der Aktion „Vorlesezeit in der Stadtbibliothek" bieten wir Eltern und Kindern ein breites Spektrum zur Förderung des Spracherwerbs und der Sinneswahrnehmung.

Sabine Schöbel
Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung
Stadtbibliothek Malchow
Eine Einrichtung
des Kultur- und Sportring e.V.

Der Kultur- und Sportring informiert

Auf Tour mit dem „Fliegenden Teppich"

Wo kam auf einmal diese Stimme her? Das Publikum an den langen Tischen in der „Werleburg" hatte zunächst in Richtung Bühne geschaut, doch am Abend des 22. März schritt die Person, die die Gäste durch das Programm der Veranstaltung begleitete, direkt auf dem Parkett an ihnen vorbei: Ivonne, Mitglied der TanzOase Malchow e. V., hatte sich als „Fliegender Teppich" verkleidet. „Ich bin heute euer Flugkapitän." Danach kündigte die Moderatorin sogleich die Eröffnungsnummer des ersten Blocks an: den Gastgeber TanzOase e.V. unter Leitung von Anja Möller, Künstlername „Shazady". Sie hatte den Abend in Kooperation mit dem Kultur- und Sportring Malchow e. V. (KSR) organisiert. Dann folgte ein zweiteiliges Feuerwerk der Farben, Schritte, Hüftschwünge und Klänge. Dabei traten „Wiederholungstäter" wie „Tarangini Orient", die „Desert Flames", die „Zuckerpuppen" und Kathrin Welten mit ihrer Gruppe ebenso auf wie „Neue", unter anderem „Yuko", „Chaya" oder „Suna", deren charismatisches und mitreißendes Miteinander mit dem Trommler „Hani" den Tanzreigen am Ende des zweiten Blocks abschloss. Auch die Gastgeber waren in verschiedenen Besetzungen zu erleben, bevor Anja Möller alle noch einmal zum großen Abschlussbild auf die Bühne bat. Alle Darbietungen waren gelungen, den Beteiligten war die Freude anzumerken, vor vollem Haus ihr Können zeigen zu dürfen.

Wie immer wurden verschiedene Varianten des Orientalischen Tanzes präsentiert - von der klassischen Spielart über Flamenco-Anklänge wie bei „Yuko" oder der TanzOase, zu einer humoristischen Auslegung wie bei den „Zuckerpuppen."

Mehrere Künstler arbeiteten mit Lichteffekten, so wie „Nafisa", die mit einem auf ihrem Kopf thronenden brennenden Kerzenleuchter die Bühne betrat. Was auch nach dem Abend länger in Auge und Ohr bleibt, ist natürlich subjektiv: Man könnte dabei zum Beispiel die unendlichen Drehungen beim Derwisch-artigen Tanz Chayas im ersten Teil nennen oder die Art, wie „Suna" bei ihren beiden Tänzen über ihre Mimik und Gestik mit dem Publikum in Kontakt trat.

Ablauf und Umrahmung der 6. Orientalischen Nacht folgten dem bewährten Schema: Vor dem künstlerischen Teil konnten sich die Gäste am orientalischen Büfett stärken. Zwischen den beiden Teilen war es in einer halbstündigen Pause möglich, die Stände eines kleinen Basars im Nebenraum des Saals zu besuchen. Nach der Show legte DJ Matthias Hecht zum Tanz für alle auf. Am Ende hieß es dann: Auf ein Neues - am 28. November 2026!

Tag der offenen Klosterstätten am 27.04.2025

Am ersten Sonntag nach Ostern, dem 27. April 2025, wird in Mecklenburg-Vorpommern zum dritten Tag der offenen Klosterstätten eingeladen, organisiert von Mitgliedern und Gästen der Gemeinschaft der Klosterstätten MV e. V. Auch das Kloster Malchow ist Teil dieser Veranstaltung. Im ehemaligen Kloster- und Landesdamenstift, zu dem das Nonnenkloster nach der Reformation geworden war, betreibt die Inselstadt Malchow, unterstützt von einem Förderverein, das Kunstmuseum und das Mecklenburgische Orgelmuseum. Das Malchower Kloster liegt hoch über dem See und bildet die Malchower Stadtkrone.

Der Förderverein Kulturzentrum Malchow lädt zum Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft, Leiter des Museums in Goldberg, ein: „Die Lutizen. Zur Geschichte der Slawen zwischen Elbe und Oder - zum Bild der Slaven in einer 300-jährigen Forschung“. Der Historiker und Archäologe spricht zum heutigen Forschungsstand über die Lutizen, die ein Bund aus den slawischen Stämmen der Kessiner, Zirzipanen, Tollenser und Redarier waren, der sich im 10. Jahrhundert gründete. Die Lutizen wehrten sich seitdem im späteren Mecklenburg-Vorpommern vehement gegen die Christianisierung und gegen damit verbundene sächsische Eroberungsversuche.

Programm:

10:00 - 15:00 Uhr	Mecklenburgisches Orgelmuseum geöffnet
10:00 - 16:00 Uhr	Kunstmuseum Museum geöffnet
15:00 Uhr	Klosterkirche/Mecklenburgisches Orgelmuseum: Vortrag Dr. Ruchhöft

Das Klostercafé lädt von 11:00 bis 16:30 Uhr zum Besuch ein.

Die Perspektive einfacher Menschen

Am 7. Mai eröffnet das DDR-Museum Malchow die neue Sonderausstellung „... und dann sind wir an die Ostsee gefahren. DDR-Geschichte im Gespräch der Generationen“ Die neue Ausstellung ist schon da. „Letzte Woche kamen mehrere Koffer von der Friedrich-Ebert-Stiftung aus Berlin bei uns im Museum an, in denen je sechs sogenannte Roll-Ups waren, ausrollbare Plakate mit den Texten und Fotos“, berichtet Susanne Burmeister, Leiterin des DDR-Museums Malchow. Zwölf bis fünfzehn davon werden sie für die Strecke im Foyer des Museums auswählen, wo jetzt noch eine Ausstellung über Haushaltsgeräte aus dem Osten Deutschlands zu sehen ist. In der ersten Maiwoche werden Susanne Burmeister und ihr Team daran gehen, die Roll-Ups dort aufzuhängen, wo sie innerhalb der Exposition gut passen. Am 7. Mai um 15 Uhr eröffnet die Leiterin dann gemeinsam mit Franziska Richter, Referentin für „Politik in Ostdeutschland“ und „Kultur und Politik“ bei der Stiftung, die Sonderausstellung „Und dann sind wir an die Ostsee gefahren. DDR-Geschichte im Gespräch der Generationen“. Susanne Burmeister hofft auf zahlreiche interessierte Besucher. Bis zum Oktober wird die Sonderausstellung hier zu besichtigen sein.

Sie hat diese Exposition gezielt ausgewählt. „Ich suche immer Ausstellungen, die die Perspektive einfacher Menschen und ihren Alltag zeigen und wo die Politik eher am Rande vorkommt.“ In diesem Projekt werden sechs Familien mit Fotos und Zitaten vorgestellt. Sie stammen aus den Interviews aller sechzehn Personen, die für die Ausstellung befragt wurden. Die Zitate sollen die Bandbreite heutiger Einschätzungen des Lebens in der DDR verdeutlichen, heißt es im Begleitflyer. Die Interviews führte man im Forschungsprojekt „Intergenerationelle Verständigungen 25 Jahre nach dem Mauerfall“ jeweils mit Kindern, Eltern und Großeltern aus einer Familie.

Das Museumsteam wird die Wanderausstellung mit eigenen Objekten ergänzen und so noch fassbarer machen, zum Beispiel mit einem klassisch blassblau lackierten Strandkorb aus den 70ern. Alternativ kämen auch der „Parteischreibtisch“, der regulär neben der Fläche für die Sonderausstellungen steht, oder stilechte Bademode und Campinggegenstände aus DDR-Zeiten in Frage.

Kaffeeklatsch und Bingo

Der Winter ist vorbei und unsere gemütlichen Nachmittage mit Kaffeeklatsch in der „Werleburg“ pausieren nun bis zum Herbst. Sechs Termine liegen wieder hinter uns. Unterhaltsam und informativ moderiert wurden die Veranstaltungen abwechselnd von den Initiatoren: Bürgermeister Herrn Putzar, Stadtwerke-Chef Robert Kersting, Wobau-Chefin Doreen Krüsel, KSR-Chef Daniel Finn oder Pollmeier-Betriebsleiter Ralf Perske. Bei der Seniorenweihnachtsfeier im Dezember führte die MaDiBü ein bezauberndes Weihnachtsmärchen auf. An fünf weiteren Nachmittagen drehte sich alles um Bingo. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Unterstützern bedanken, die vor allem im Februar für einen vollen Gabentisch sorgten: u.a. Hof Regner, Birgit Jonas, Reederei Pickran, Total Tankstelle, Aral Tankstelle, Lenzer Krug, Deutsches Haus, Hotel am Fleesensee Provi’s Restaurant, Werleburg Kantine, Der Insulaner, Der Grieche am See, Eiskaffee & Pizzeria al Porto, Paddy’s Bistro Café & Catering, Rosendomizil, Pizza Palace Malchow, Priti’s Pizzaservice, Döner Kurdland, Mappel’s Grill-Eck und die Rehaklinik Malchow. Im März sorgten die Teilnehmer beim Wichtelbingo für die teilweise witzigen Gewinne.

Im Oktober geht es weiter. Bis dahin genießen Sie die warme Jahreszeit und bleiben Sie gesund.

Ankündigung Inselstadtlauf

Der Countdown läuft: Am Samstag, dem 24. Mai 2025, findet der nächste Inselstadtlauf statt. Der Aufruf geht an alle, die mit Spaß und Bewegung einen gemeinsamen Nachmittag erleben möchten. Es gibt insgesamt drei Läufe:

15:00 Uhr	Bambinilauf ca. 400 Meter
15:10 Uhr	Kinderlauf ca. 1.500 Meter
15:30 Uhr	Inselstadtlauf oder Staffellauf 3 x 2,5 Kilometer parallel Inselstadt-Walkingstrecke 2 x 2,5 Kilometer

Die Siegerehrung erfolgt im Anschluss um ca. 16:00 Uhr. Gekürt werden pro Lauf die schnellsten drei Läufer bzw. Läuferinnen. Auch der älteste und der jüngste Teilnehmer sowie die Firma oder der Verein mit den meisten Startern werden gekürt.

Wir haben die Streckenführung in diesem Jahr leicht geändert. Neu ist, dass jetzt entlang der Strandstraße gelaufen wird. Das bedeutet einerseits eine leichte Verlängerung der Route und andererseits einen sicheren Lauf für alle Teilnehmer, war doch die Umrundung der Insel stets für alle (Verkehrs) Teilnehmer leicht (an)spannend.

Frühes Anmelden lohnt sich! Anmeldung ist wie gewohnt unter my.tollense-timing.de möglich.

Museumsfest - Die „Elfte“ wird gefeiert

Am 25. Mai weiht das Mecklenburgische Orgelmuseum Malchow die restaurierte Sauer-Orgel bei einem Tag der offenen Tür ein.

Über hundert Jahre ist sie alt, die elfte Orgel im Mecklenburgischen Orgelmuseum Malchow. 1907 baute sie die renommierte Firma Wilhelm Sauer aus Frankfurt an der Oder. Wenig später stellte man sie in der Kirche Warbende bei Neustrelitz auf. „Dieses Instrument war damals auf dem aktuellen Stand der Technik und ermöglichte ein Spiel auf höchstem Niveau“, sagt Friedrich Drese, Leiter des Orgelmuseums und Orgelsachverständiger. Die Warbender „Königin der Instrumente“ tat danach viele Jahre ihren Dienst, wurde aber nicht so gepflegt, wie es nötig gewesen wäre. „Spätestens nach der Wende war sie nicht mehr spielbar. Feuchtigkeit und Alterung hatten ihr Werk an ihr vollbracht. Zudem waren zahlreiche Pfeifen gestohlen worden“, berichtet Drese weiter. Die Kirchengemeinde in Warbende wollte die Orgel dann loswerden, weil sie plante, ihren Platz anderweitig zu nutzen. Die Teile holte Friedrich Drese ins Orgelmuseum und wollte das Instrument zunächst selbst wieder sachgerecht zusammensetzen. „Ich merkte aber schnell, dass das für mich zu viel wurde.“ Der Kultur- und Sportring Malchow (KSR) e. V., der Betreiber des Museums, beantragte und erhielt Fördermittel, um die Orgel gewerblich sanieren zu lassen. Leonhard Walz, Gönner des Museums aus Freudenstadt, übernahm den nötigen Eigenanteil. Die Firmen Arnold aus Plau und Scheffler aus Sieversdorf restaurierten die Warbender Orgel. Seitdem ist sie bereits einige Male probeweise erklungen. Doch „offiziell“ wird sie bei einem Museumsfest und Tag der offenen Tür am Nachmittag des 25. Mai eingeweiht werden. Dabei wird neben Friedrich Drese vor allem der Malchower Kantor Martin Hebert die Register ziehen.

Bei dem Fest sollen aber auch andere ältere Schätze gewürdigt werden, die nicht im Orgelmuseum stehen. „Wir möchten bei dieser Gelegenheit die Sonderausstellung zu den „Orgeljubilaren 2025“ in der Kirche eröffnen. Dort stellen wir dreizehn Orgeln vor, die in Mecklenburger Kirchen zu finden sind und in diesem Jahr runde Geburtstage feiern.“ Die älteste von diesen ist die in Russow, die 1700 entstand. Auch das Instrument in Bad Sülze, das 250 Jahre alt ist, und das in Bristow, das auf 150 Jahre zurückblickt, finden ihren Platz. Aus der Region ist die Orgel in Lexow vertreten, die vor 150 Jahren aufgestellt wurde. Mit dem Tag der offenen Tür, der 14:00 Uhr startet, möchten die Organisatoren um Friedrich Drese auch festlich begehen, dass die Sanierung des Pastoratsgebäudes auf dem Kloster weitgehend abgeschlossen ist, in dem sich ein Teil des Museums befindet. Im offiziellen Abschnitt der Feier zu Beginn werden neben Orgelmusik mehrere Grußworte zu hören sein. Danach sind alle Interessierten ins Pastoratsgebäude mit seinem Garten zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen

eingeladen. „Sicher können diejenigen, die selbst erfahren wollen, wie eine Orgel aufgebaut ist, auch an unserer Selbstbauorgel tätig werden. Dort fügt man vorgefertigte Teile zu einem Instrument zusammen. Wer geschickt ist, schafft das in dreißig Minuten“, sagt Friedrich Drese.

Zum Ablauf:

14:00 Uhr Klosterkirche Festveranstaltung mit Grußworten und Musik

Anschließend Besichtigungsmöglichkeit des Orgelhauses und des Gartens mit Kaffeetrinken

Rund ums Jahr da

Der Kultur- und Sportring Malchow e. V. (KSR) trägt dazu bei, dass die Inselstadt ganzjährig für Touristen und Einheimische etwas zu bieten hat.

Trubel im Sommer, ansonsten Flaute. Dieses Konzept hat sich überlebt, zumindest an der Mecklenburgischen Seenplatte. „Die Touristen kommen zunehmend auch in der Nebensaison, weil die Unterkünfte in der Hauptsaison oft teuer und die attraktiven Orte überlaufen sind“, sagt Daniel Finn, Geschäftsführer des KSR. Diese Verschiebung sorgt dafür, dass Angebote ganzjährig angenommen, aber auch gezielt nachgefragt werden. Mit dieser im Vergleich zur Vergangenheit gleichmäßigeren Auslastung kann der Kultur- und Sportring seine Mitarbeiter ganzjährig beschäftigen. „Als ich im Jahr 2019 meine Aufgaben hier übernahm, waren zahlreiche Mitarbeiter nur in der Saison angestellt“, berichtet der KSR-Geschäftsführer. Im Winter mussten sie sich etwas anderes suchen oder sich arbeitslos melden. „Das wäre heute gar nicht mehr denkbar, dass Leute dies mitmachen.“ Finn trat damals an die Lokalpolitik heran mit dem Anliegen, das zu ändern - und war erfolgreich.

Der KSR bietet in seinen verschiedenen Einrichtungen zum einen übers Jahr verteilt mehr als dreißig Veranstaltungen an. Daniel Finn ist seinen Mitarbeitern sehr dankbar, dass sie mit vollem Einsatz bei diesen mitwirken, auch wenn sie abends oder am Wochenende stattfinden. In der Nebensaison richten sich diese Angebote vor allem an Einheimische - sei es nun der Frauentag, die Orientalische Nacht, Nachts im Museum, die Bier- und Genussmeile oder der Adventsmarkt. Wer die „Malchow Card“ besitzt, bekommt oft Rabatt auf den Eintrittspreis. „Nach und nach haben wir es so geschafft, dass auch die Malchower und die Bürger aus dem Umland zu den Veranstaltungen kommen.“ Zum anderen öffnen die Malchower Museen, die alle unter der Regie des KSR laufen, nun auch in der kalten Jahreszeit. „Wir sehen an den Besucherzahlen, dass das genutzt wird. Die Einnahmen daraus ermöglichen uns wiederum zusätzliche finanzielle Spielräume“, erläutert Daniel Finn. In der Nebensaison kooperiert der KSR verstärkt mit Kitas und Schulen und bietet Führungen für diese an. Auch auf eine Zusammenarbeit mit dem Land Fleesensee setzt der KSR: Dort können Gäste den Urlaub als Paket mit dem Besuch eines Malchower Museums oder einer anderen KSR-Einrichtung buchen. Die Zielgruppe Kinder und Jugendliche möchte der KSR in Zukunft noch stärker in den Blick nehmen: Man führt derzeit Gespräche mit dem Mach-Mit-Museum für Kinder in Berlin mit dem Ziel, eine Art Außenstelle in Malchow zu etablieren. „Kinder wollen in einem Museum aktiv sein, Dinge anfassen und ausprobieren können“, begründet Finn dies.

Eine Neuerung wird es am Strandbad Malchow zu Beginn der Badesaison geben, die ausnahmsweise nur indirekt mit der Nebensaison zu tun hat: Der KSR übernimmt die kulinarische Versorgung des Strandbads. „Wir mieten dazu einen Container mit einem Lagerraum an“, kündigt Daniel Finn an. Der Container sei abschließbar und könne vor der Saison ansprechend gestaltet werden. Drei Mitarbeiter der Eishalle Malchow werden den Versorgungsstand täglich betreuen und eventuell auch Themenveranstaltungen anbieten. Im Sommer hat dieses Team Zeit für die neue Aufgabe. Denn die warme Jahreszeit ist in der Eishalle gewissermaßen Nebensaison.

Blick hinter die Kulissen der anderen

In den letzten Wochen besuchten sich die Teams der Einrichtungen des Kultur- und Sportrings Malchow e. V. (KSR) gegenseitig an ihren Arbeitsplätzen. Bei den sogenannten „Wandertagen“ erkundeten die Mitarbeiter, was in den anderen Institutionen täglich passiert, und können nun auch gegenüber Gästen kundige Aussagen darüber treffen. „Die Resonanz aus den Teams ist positiv: Man hat die Wandertage als sehr sinnvoll empfunden“, sagt Geschäftsführer Daniel Finn.

Martina Kurtz schlüpft an diesem Freitag im März in eine Rolle, die sie nicht täglich innehat: Die Leiterin des „Kiek in un wunner di“ auf dem Kloster Malchow lauscht, ähnlich wie ein normaler Museumsgast, den Ausführungen ihrer Kollegin Susanne Burmeister. Die Leiterin des DDR-Museums führt Martina Kurtz und ihre beiden Mitarbeiter Anke Rehländer und Christiane Richter durch ihr Reich. In der Bild-und-Ton-Abteilung im Erdgeschoss stellt sie ein Exponat wieder auf seinen Platz. „Bei uns räumen die Besucher leider öfter etwas um oder stecken auch was ein“, erzählt sie dem kleinen Team des „Kiek in“. „Bei uns ist das bisher kaum vorgekommen. Da hatten wir Glück“, entgegnet Martina Kurtz. Danach tauschen sich die Frauen darüber aus, wie man die Vitrinen am besten sauber hält und wie man mit Leihgaben umgeht. Dann geleitet Susanne Burmeister die Gäste dorthin, wo das gemeine Publikum nicht hingelangt: in die Lagerräume und das Büro mit dem langen Tisch, wo neu eingetroffene Gegenstände gesichtet werden. Die Frauen aus dem „Kiek in“ sind beeindruckt ob der Fülle in den Regalen. Wenn man nämlich hinter die Kulissen schaut, merkt man, dass in den Vitrinen des DDR-Museums nur ein Bruchteil der Exponate seinen Platz findet. Gegen 15 Uhr verabschiedet sich das Team von der Klosterseite. Die Kolleginnen sind seit dem Vormittag unterwegs, haben bereits die anderen Museen auf dem Kloster, das Klostercafé, die Tourist-Information und die „Werleburg“ mit Geschäftsstelle und Stadtbibliothek erkundet. Nun geht es zum Abschluss in die Eishalle.

Die Idee für die Wandertage entstand Ende des letzten Jahres. „Unter unserem Dach sind zahlreiche, ganz unterschiedliche Einrichtungen mit ihren Teams vereint. Oft weiß man nicht so recht, wie anderswo gearbeitet wird“, sagt Daniel Finn. Manchmal sei dann die Frage zu hören, was Geschäftsstelle, Orgelmuseum oder Tourist-Information, um nur drei Beispiele zu nennen, eigentlich den ganzen Tag täten. „Die Wandertage bezweckten, dass man die Arbeit der anderen Einrichtungen kennen und schätzen lernt.“ Die Aktion sei besonders für Kollegen sinnvoll gewesen, die noch nicht lange beim Kultur- und Sportring tätig seien, fügt Susanne Burmeister hinzu. Doch auch sie selbst habe noch vieles mitgenommen. „Ich hatte zum Beispiel gedacht, dass ich das Kunstmuseum auf dem Kloster in- und auswendig kenne. Aber wenn ich gemeinsam mit Leiterin Dominika Cittová schauen kann, wie viele Artikel noch im Depot schlummern und wie Archivieren im Kunstmuseum funktioniert, dann vermittelt das natürlich noch mal ganz andere Einblicke“, berichtet die Museumsleiterin. Ihrer Meinung nach wäre es günstig, wenn die meisten Mitarbeiter so viel Basiswissen über die Abläufe in den anderen Einrichtungen hätten, dass sie notfalls überall aushelfen könnten. Den Erkundungsgang unternahmen, wie bereits erwähnt, alle Museen unter dem Dach des KSR, das Café, die Tourist-Information, die Geschäftsstelle, die Eishalle und die Stadtbibliothek.

Martin Noffz, Leiter der Eishalle, war mit seinem Team am 18. März auf Tour durch die anderen Einrichtungen. „Bei meinen zwei Mitarbeitern und mir war die Resonanz sehr positiv. Wir fanden es zum Beispiel spannend, wie ein Archiv aufgebaut ist und wie man eine Ausstellung umhängt.“ Auch Martina Kurtz und ihre zwei Kolleginnen sind begeistert von der Veranstaltung: „Man ist nun viel aussagefähiger gegenüber Besuchern, was die anderen Einrichtungen betrifft, und kann besser Empfehlungen abgeben.“ Anders als beim DDR-Museum, das naturgegeben ähnlich arbeitet wie das „Kiek in“, unterscheide sich das Aufgabenspektrum etwa der Geschäftsstelle oder der Bibliothek. Stichwort Geschäftsstelle: Für Daniel Finn und seine direkten Mitarbeiter sind die Abläufe dort natürlich alltäglich und vertraut. „Ich weiß aber, dass unsere Arbeit für einige Kollegen der anderen Einrichtungen nicht greifbar genug war“, so der Geschäftsführer. Den Wandertag sieht Daniel Finn nicht zuletzt als teambildende Maßnahme - mit Abschluss bei Speis und Trank in der Eishalle.

Lesung im Kiek in un wunner di

Eine Lesung am 2. Mai 2025 um 17:00 Uhr von und mit Iris Ruß. Goethes „Italienische Reise“ - Eine Reisebeschreibung, ein Buch über Italien oder doch eher ein Buch über Goethe? Vielleicht gibt die Lesung eine Antwort auf diese Frage. Das „Kiek in un wunner di“ freut sich auf interessierte Gäste. Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich vorab an unter 039932 12602.

EINFACH NUR KICKEN

SFV FREIZEITKICKERS

JEDEN FREITAG

AB 25.04.2025 18:30 UHR

HÜTTER SPORTPARK

Du hast Lust auf Fußball aber keine Lust auf Verpflichtungen, die Notwendigkeit auch an Spielen teilzunehmen oder auf nervige Trainingsübungen? Dann bist du bei uns genau richtig! Der SFV lädt dich ein, ein Teil der Freizeitkicker zu werden, ganz ohne Zwang und Verpflichtungen! Einfach nur bolzen wenn du Lust dazu hast!

Neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei!

Komm zu unserem Konzert zusammen mit **Virunum** und erlebe uns live im **Begegnungszentrum Miteinander in Malchow**
Wir freuen uns auf Dich!

17. MAI 2025 | EINTRITT FREI

17 UHR | VIRUNUMBAND

harmonische Klänge

Meditation mit Klangschalen und PhantasieReise

Klang-meditation und Gigong

Wann: Sa 24.05.25
17:00 Uhr

Wo: Stauffenbergstr.6 Malchow

Bitte für bequeme Sitz- oder Liegemöglichkeit sorgen. (Decken, Yogamatte, Kissen, bequeme Kleidung)

Energieausgleich 8€

Charlotte Zander
01523-3658323

WE WANT YOU!

BASS & GESANG

Schreibe eine Mail an:
sandra@48koenige.de

Förderverein 48 Könige in Deutschland • Fontanestraße 37
17192 Waren (Müritz) • foerderverein@48koenige.de

Angebote im MiM

Miteinander in Malchow e.V., Stauffenbergstraße 6, 17213 Malchow

Das MiM hält im Mai einen bunten Strauß bereit. Wir hoffen, dass für viele etwas dabei ist!

Im Rahmen der Gedenkwoche zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges findet im MiM eine Lesung mit der Musikhistorikerin und Buchautorin Dr. Agata Schindler, Dresden, statt. Sie beschäftigt sich mit jüdischen Musikern, deren Musik in der NS-Zeit verboten und deren Leben vom Naziregime brutal ausgelöscht wurde. Exemplarisch stellt sie einige dieser Musiker und ihre Musik vor. Die Veranstaltung findet in der katholischen Kirche statt, der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, dem 14.05.2025, führt der Sozialverband VdK von 15:30 bis 17:00 Uhr eine Beratung rund um Betreuung und Betreuungsrecht durch. In der Pressemitteilung wird betont, dass dies offen ist für alle – auch für die, die nicht Mitglied sind. Claudia Geitel vom Betreuungsverein Müritz e.V. wird ins Thema einführen und für Antworten zur Verfügung stehen.

Nun startet am 15.05.2025 der offene Kaffeetreff, der ab da immer donnerstags sein soll – es sei denn, es ist gerade Feiertag. Der Raum im MiM wird offen sein, Kaffee wird gekocht sein, bei Sonne kann man auch auf dem Hof sitzen – und dann kann man Nachbarschaft erleben, andere kennenlernen, jemand hat ein Spiel mit – vielleicht auch, dass jemand einen Kuchen dabei hat. Entweder man geht einfach hin oder hat sich mit Bekannten verabredet. Ganz offen soll es sein! Und ganz sicher wird sich etwas ergeben. Probieren Sie es aus! Ansprechpartnerinnen sind vor Ort.

Die Königskinder haben sich angesagt. Dieses Mal wirklich – nachdem es zum Neujahrskonzert nicht geklappt hatte. Am Sonnabend, dem 17.05.2025, wird es ein Doppelkonzert geben und nach Möglichkeit als Open-Air-Veranstaltung. Sandra Weckert wird also mit den Königskindern kommen und auch mit virunum, die vorher GABT hießen (und im Januar eingesprungen waren), werden aufspielen! Kaffee und Getränke – für Große und für Kleine! Weitere Infos unter https://48koenige.de

Den Garteneinsatz im April hatten wir schon in der vorigen Ausgabe des „M.T:“ benannt – wir freuen uns über alle, die mithelfen können: Sonnabend, 26. 04.2025.

Verein für katholische Kirchengeschichte in Mecklenburg e.V.

Gleichzeitig, so hat es sich inzwischen ergeben, wird am 26.04. der „Verein für katholische Kirchengeschichte in Mecklenburg e.V.“ zu Gast sein – am Vormittag im MiM und am Nachmittag im Kloster. Zwei Vorträge stehen auf dem Programm: Nach der Eröffnung um 10:00 Uhr zunächst „Die Geschichte des Klosters Malchow vor und nach der Reformation“ (Referent: Michael Berger, Rostock) und um 11:15 Uhr „Über die Heilige Maria Magdalena und ihre Darstellungen in Mecklenburg“ (Referent: Bernhard Berger, Rostock). Die Vorträge finden in der katholischen Kirche statt - und es wird dazu auch sehr herzlich eingeladen: Jeder Interessierte ist willkommen. Um einen Beitrag von 5 Euro wird gebeten. Nach dem Mittag stehen dann der Besuch des Orgelmuseums und des Klosters insgesamt sowie die Mitgliederversammlung des Vereins auf dem Programm. Nähere Informationen erhalten Sie bei eckhard.kaendler@miteinander-in-malchow.de

Unser Verein „Miteinander in Malchow e.V.“ hat seine erste Mitgliederversammlung am 21. März fast genau ein Jahr nach seiner Gründung durchgeführt. Sie war gut besucht. Im Bericht des Vorstands wurden die Entwicklungen deutlich – zum einen, dass es bereits eine Reihe von Angeboten gibt. Und zum anderen, dass auch manche Vorhaben wie zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit oder die Gespräche mit der katholischen Kirche zwar angestoßen sind, aber auch ihre Zeit brauchen. Die angeregte Diskussion erbrachte weitere Ideen und Lösungsansätze. Sie erreichen uns gemeinsam unter vorstand@miteinander-in-malchow.de oder einzeln vorname.name@miteinander-in-malchow.de Dem Vorstand gehören an: Carolin Schelonka, Dr. Elke Sümnick-Matthaei, Daniel Gillner, Steffen Prandke, René Putzar, Bernhard Klitsche und Eckhard Kändler (Tel. 039932 14187)

Spendenkonto „Miteinander in Malchow e.V.“: Müritz Sparkasse, DE27 1505 0100 0641 0259 39. Bitte Namen und Adresse mit angeben – und danke für jede Unterstützung!

Veranstaltungskalender

1. wöchentlich	
montags	
10:00 - 12:00 Uhr	Krabbelgruppe (Ansprechpartnerin: holm.corinna@outlook.de)
donnerstags	
ab 14:00 - 17:00	Offener Kaffeetreff (ab 15.05.2025)
donnerstags	
18:00 - 20:00 Uhr	Malchower Suchtgruppe
2. Einzeltermine	
26.04.2025	
10:00 - 12:00 Uhr	Gartenpflegeeinsatz
26.04.2025	
ab 10:00 Uhr	Tagung des „Vereins für katholische Kirchengeschichte in Mecklenburg e.V.“ mit Vorträgen zum Malchower Kloster – öffentlich s.o.
08.05.2025	
18:00 Uhr	Vortrag von Dr. Agata Schindler „Musik in der Nazizeit“ – mit Musikbeispielen (in der katholischen Kirche im Rahmen der Gedenkwoche)
14.05.2025	
15:30 - 17:00 Uhr	Beratung des VdK: Betreuung und Betreuungsrecht mit Claudia Geitel, BVM e.V.
15.05.2025	
ab 14:00 Uhr	Zum ersten Mal: Offener Kaffeetreff
16.05.2025	
14:00 - 16:30 Uhr	Seniorentreff der ev. Kirchengemeinde
17.05.2025	
17:00 Uhr	Doppelkonzert im Hof mit den Königskindern und virunum
23.05.2025	
09:00 - 12:00 Uhr	Auskünfte und Beratung in sozialen Fragen durch den Sozialverband VdK-Ortsverband Malchow, Auskunfterteilender: Steffen Prandke
24.05.2025	
17:00 Uhr	Klangschalenmeditation mit Charlotte Zander

Neues vom Malchower Athletenclub e.V.

Vor einigen Wochen durften schon die jungen Wilden des Malchower Athletenclubs ihr Können unter Beweis stellen und am 22.03.2025 war es auch für die „Alten“ soweit. Der Malchower Athletenclub war selbst Ausrichter der 1. Vorrunde der Landesliga Erwachsene Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben. Zu diesem Wettkampf reisten sehr starke Mannschaften aus Stralsund, Herrnburg, Schwerin, Rostock und Greifswald nach Malchow, so dass es für die Inselstädter eine enorme Kraftanstrengung bedeutete, um sich auf die vorderen Plätze zu befördern. Doch die Malchower Gewichtheber zeigten großes Können und konnten sich am Ende mit 355,62 Punkten einen soliden 3. Platz sichern. Den 5. Platz belegte die 2. Mannschaft des TSV 1860 Stralsund mit 294,11 Punkten, den 4. Platz belegte die Kampfgemeinschaft Schwerin/ Rostock mit 336,30 Punkten, den 2. Platz belegte die 1. Mannschaft aus Stralsund mit 364,87 Punkten und den 1. Platz belegte der Greifenpower e.V. aus Greifswald mit 445,98 Punkten.

Markus Kloth *Fotos: Sarah Hoge*

Philipp John

Meiko Köppe

Mit dem 3. Platz sind die Malchower Gewichtheber auf Finalkurs. Zu diesem Ergebnis verhalfen Meiko Köppe mit 180 kg (80 kg Reißen/ 100 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Philipp John mit 201 kg (91/110) im olympischen Zweikampf, Susann Rümker mit 131 kg (55/76) im olympischen Zweikampf, Sarah Hoge mit 73 kg (30/43) im olympischen Zweikampf und Markus Kloth mit 123 kg (53/70) im olympischen Zweikampf. Für Markus war es der erste Wettkampf.

Es war für die Malchower Gewichtheber ein grandioser Start in die Landesliga. Um dieses Ergebnis noch zu verbessern, trainieren die Inselstädter weiter hart. Der nächste Landesligawettkampf wird am 26.04.2025 in Stralsund stattfinden.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Aller guten Dinge sind vier!

Sie haben es wieder getan. Die Malchower Wölfe haben auch in der nun abgeschlossenen Eishockeysaison 2024/2025 Kaltschnäuzigkeit und Cleverness bewiesen und den 4. Landesmeistertitel der Ostseeliga in der Vereinsgeschichte errungen, und ihren Titel verteidigt.

Nach Ende der abgelaufenen Spielzeit hatten sich die Malchower Kufencracks ohne Punktverlust und somit ungeschlagen den Titel auch redlich verdient.

„So etwas hatten wir in unserer 25-jährigen Vereinsgeschichte noch nie! Ich bin stolz auf die Jungs, nicht nur, dass wir zusammen den Titel geholt und kein Spiel verloren haben, sondern vor allem, dass wir eine Einheit und Mannschaft bildeten! Ich denke, wir haben gezeigt, dass wir zusammen funktionieren und harmonieren“, so Wölfe-Obmann Robert Benz nach der Siegerehrung.

Auch zeigte sich erneut nach der nun beendeten Eissaison, dass der Eishockeysport nicht nur in den großen Städten wie Berlin, Rostock und Co., sondern auch bei uns im kleinen beschaulichen Malchow durchaus präsent und angekommen ist. Dieses lassen auch immer wieder die beeindruckenden Zuschauerzahlen zu den Veranstaltungen in der Eishalle Malchow erkennen. Bleibt nur zu hoffen, dass es auch in Zukunft so sein wird und sich die eine oder andere Mannschaft vielleicht doch noch dazu bereiterklärt, dem aktiven Eishockeysport in Mecklenburg-Vorpommern zu frönen. Und dass die Malchower Wölfe auch im kommenden Jahr ihren Titel verteidigen können.

Presseinformation

27. Malchower OLDIENACHT 2025

Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht - ein Jahr ist um! Wer erinnert sich noch an die 26. Malchower OLDIENACHT aus dem letzten Jahr? Es war wieder eine gelungene Open-Air-Veranstaltung und wir konnten diese erneut auf Grund des vielen ehrenamtlichen Engagements für Sie erfolgreich organisieren und durchführen. Auch hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter. Als gemeinnütziger Verein organisieren wir, der Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V., mit unseren Helfern gemeinsam diese beliebte und bereits traditionelle Musik-Veranstaltung immer am Freitag vor Pfingsten auf dem Gelände der Waldbühne unserer Inselstadt Malchow.
Auch in diesem Jahr findet die **27. Malchower OLDIENACHT** wieder am Freitag vor Pfingsten, dem **06.06.2025**, statt.
Wir sind bereits mitten in den Planungen und der Organisation. Weitere Informationen folgen natürlich noch im kommenden „Malchower Tageblatt“. Wir haben uns einstimmig erneut entschieden, die Eintrittspreise trotz auch für uns gestiegener Kosten in diesem Jahr nicht zu erhöhen. Im Bereich der Getränkepreise haben wir uns sogar preislich etwas nach unten bewegen können.
Die zweitgrößte Musik-Veranstaltung unserer Inselstadt wird immer von Jahr zu Jahr gemeinnützig kalkuliert und durchgeführt. Natürlich steckt ein enormer Kostenaufwand hinter so einer Veranstaltung und diese Kosten müssen selbstverständlich auch gedeckt werden. Genau das ist jedes Jahr die Herausforderung und das Ziel unseres Vereins - ausschließlich gemeinnützig und nicht gewinnorientiert zu denken sowie zu planen - eben plus minus null.
Aus gutem Grund und im Interesse aller Freunde sowie Besucher möchten und müssen wir noch auf etwas für uns alle sehr Wichtiges hinweisen. Gewalt sowie Gewaltandrohung hat bei uns nichts zu suchen. Jegliche Form von Gewalt lehnen wir selbstverständlich ab. Sicherheit steht bei uns an oberster Stelle. Natürlich wird an dem Abend unsere Malchower OLDIENACHT von einer Sicherheitsfirma im Bereich Security unterstützt, so dass wir uns alle sicher fühlen können. Denn darum geht es bei unserer Veranstaltung. Wir möchten uns alle sicher fühlen, Spaß haben, hoffentlich viel tanzen und den Alltag vergessen.
Die erste Malchower OLDIENACHT fand übrigens am 11. Juni 1999 statt. Wie die Zeit vergeht. Was findet man übrigens bei Google als Definition zum musikalischen „Oldie“?

Die Bezeichnung Oldies entstammt dem Englischen und bezieht sich auf „alt“, also „old“. Daraus entstand das Wort „Oldie“, das in der Musik ein altes Musikstück meint. Der Begriff ist wenig konkret und wird meistens für Lieder genutzt, die in der Regel mindestens 20 bis 30 Jahre alt sind.

Da wir alle (leider) älter werden, verändert sich natürlich auch die Musik zum Begriff „Oldie“. Heute (2025) 27 Jahre nach der 1. Malchower OLDIENACHT gilt die Musik aus der Zeit der ersten Veranstaltung auch bereits als „Oldie“. Ist doch irgendwie interessant, oder? So spielen wir also heute Musiktitel auf unserer Open-Air-Veranstaltung bis ungefähr zur Jahrtausendwende (2000).
Wer wissen möchte, welche Bands uns in den letzten Jahren musikalisch begleitet haben, kann sich gern einen Überblick auf unserer Internetseite verschaffen: www.malchower-oldienacht.de

Engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen gesucht!
Die Malchower OLDIENACHT und den Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V. würde es aber nicht geben, wenn nicht Menschen da wären, die Spaß daran haben, ehrenamtlich aktiv zu sein und uns in unserem Super-Team zu unterstützen. Damit die OLDIENACHT auch in Zukunft stattfinden kann, suchen wir Verstärkung für unser Team. Wer Lust hat, Teil dieses besonderen Projekts zu sein, meldet sich gern über unsere Website, unsere Facebook-Seite oder direkt bei uns. Wir würden uns über Verstärkung sehr freuen.
Selbstverständlich halten wir Sie mit unseren Möglichkeiten über unsere Kanäle auf dem Laufenden. Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite www.malchower-oldienacht.de oder besuchen Sie uns auf Facebook unter @MuKV.Malchow.
„Du kannst die Musik nicht berühren aber sie dich! Welt aus. Musik an.“

Mirko Henschler

Foto: Musik- & Kulturverein Inselstadt Malchow e.V.

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch/Wildwurst aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese, Stadtförster

Sanierung des Nebengebäudes Kloster 27/28

Das Stallgebäude befand sich in einem maroden Zustand. Eine Sanierung war dringend erforderlich. So begannen im Frühjahr 2024 die Arbeiten. Verschiedene Firmen führten die Bauarbeiten aus. Bereits im Oktober gleichen Jahres war das Dach wieder eingedeckt mit alten Dachsteinen (Biberschwänze). Weitere Arbeiten waren Blitzschutz und Mauerwerksanierung.

Der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow hat die Sanierung begleitet. Wir hatten die Nutzung eines Raumes als Depot für Funde und historisches Baumaterial beantragt. Nach einer Teilabnahme im Februar 2025 konnten wir mit der Einrichtung als Depot beginnen. Regale wurden eingebaut, Paletten zur Lagerung von Baumaterialien hergerichtet. Dann wurden Funde und Baumaterialien von verschiedenen Lagerorten hier deponiert.

Dank der Hilfe von Mitgliedern des Fördervereins konnte diese Aktion jetzt abgeschlossen werden. Besonders hervorheben möchte ich hier den Einsatz der Vereinsmitglieder Jürgen Schubel, Reiner Sigismund und Wolfgang Ott.

Manfred Göhring

ARCHITEKTUREN

Fotos von
Gerhard Metzschker
8. Mai 2025 bis 25. Juli 2025
im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“
in 17213 Malchow, Kirchenstraße 31

Zur **Eröffnung** der Ausstellung am
Donnerstag, dem 8. Mai 2025,
um 17:00 Uhr laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Poesie der Architektur

Gedanken von G. Metzschker

„Die Erzeugnisse der mehr oder weniger künstlerisch geformten Baukunst präsentieren sich wie selbstverständlich in unserer alltäglichen Gegenwart.
Der entscheidende Unterschied ihrer Wirkung drückt sich aber erst bei bewusster Wahrnehmung entweder als profaner Bau oder als anspruchsvoll gestaltetes Bauwerk aus.
Insbesondere der zweite Aspekt fordert nun den Fotografen heraus, solche durch geometrische und optisch wirkungsvolle Gestaltungselemente auffälligen Bauwerke zu entdecken, sie sichtbar zu machen und per Foto somit die Empfindungen eines Betrachters zu stimulieren. Die Absicht des Fotografen darf dabei von der Stimmung seitens des Betrachters durchaus abweichen.“
Sie dürfen auf ein interessantes und umfangreiches Fotoangebot gespannt sein. Und wir freuen uns über regen Besuch.

Gerhard Metzschker | Ingrid Kass

Der Frühling ist da und wir blicken mit Freuden auf das kommende Volksfest

Es ist schon vieles in den Startlöchern und unsere Köpfe arbeiten auf Hochtouren. Eins können wir versprechen: Auch dieses Jahr wird Malchow wieder ein tolles Volksfest feiern können. Ein paar wichtige Mitteilungen haben wir aber noch für euch. Der Vorverkauf der Plaketten startet am Montag, dem 19.05.2025. Erwerben könnt ihr sie dann in Malchow bei den altbekannten Verkaufsstellen. Auch beim Mühlenfest könnt ihr Plaketten direkt von uns kaufen und falls sich dann noch der kleine Hunger meldet, holt euch doch gleich noch eine Bratwurst dazu. Damit könnt ihr uns, den Volksfestverein, unterstützen.
Wir haben natürlich auch viele neue Ideen und streben zum Beispiel an, den Standbetreibern vom Sonntagsmarkt dieses Jahr zusätzlich zur Güstrower Straße mit ausgelesen Ständen um den Eingang zum Festplatz, genauer gesagt entlang der Parkstraße ab dem Volksfesttor, Stellplätze anzubieten. Das bietet euch die Möglichkeit, gleich nach dem Stöbern und Schlendern noch einen Abstecher auf den Platz zu machen.
Auch zeitlich wird es eine Neuerung geben. Der Markt wird nicht nur am Sonntag das Volksfest begleiten. Wir möchten Händlern, die nicht nur für einen Tag kommen wollen, das Angebot machen, am Samstag auf dem Neuen Markt zu stehen und am Sonntag in die Güstrower Straße umzuziehen.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen für den Verkauf. Wir suchen Handwerker, Kleingewerk, Keramiker und kreative Bastler, die uns und euch mit tollen Sortimenten verzaubern. Egal ob Holz, Keramik, Metall, Bilder oder Schmuck - wir wollen die ganze Bandbreite anbieten. Fragt gerne in eurem Bekanntenkreis herum, wir sind immer auf der Suche nach neuen Gesichtern für unseren Handwerksmarkt. Bei Interesse schreibt einfach eine E-Mail an: info@volksfestverein.de

Der Volksfestverein

Volksfestverein Malchow e.V.

Anmeldung großer Festumzug

172. Malchower Volksfest - 02.07. bis 06.07.2025

Datum: Samstag, 5. Juli 2025
Uhrzeit: 10:00 Uhr **Aufstellung ab:** 09:30 Uhr (Zufahrt **nur** über die B192 und nicht gesperrte Bereiche)

Streckenverlauf:
Klosterstraße - Erddamm - Kurze Straße - Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße - Volksfesttor - Volksfestplatz **(alle teilnehmenden Personen gehen bitte eine Runde über den Festplatz.)**

Anmeldeschluss: Samstag, 7. Juni 2025

Hinweise, Auflagen & Datenschutz

Die oben genannten Angaben sind verbindlich und können nur bis zum **07. Juni 2025** geändert werden. Die Inselstadt Malchow, nachfolgend Veranstalterin, behält sich vor, mit dem/der Teilnehmer/in über mögliche Änderungen (z.B. ausgeschöpfte Kapazitäten bei Gruppen mit Musik) der Anmeldung zu kommunizieren und Änderungen an der Anmeldung abzusprechen. Es besteht kein bindender Anspruch auf die Teilnahme mit allen angemeldeten Details. Die Teilnahme ist auf **1 Fahrzeug** pro angemeldeter Gruppe begrenzt. Bei LKW, Traktoren und ähnlich großen Fahrzeugen, inklusive Anhänger, ist durch die Anmelder/in eine Sicherung, in Form von mindestens 1 Person pro Reifen, sicherzustellen. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Zuschauer/innen, insbesondere der Kinder. Die Fahrzeuge sind erst nach Ankunft am Stellplatz mit Personen zu besetzen. Zeitnah vor der Veranstaltung wird der Stellplan für den großen Festumzug veröffentlicht, aus diesem kann jede Gruppe die zugewiesene Stellplatznummer entnehmen, welche verbindlich ist und nicht getauscht werden kann. Diese sind am Veranstaltungstag mit Sprühfarbe am Fahrbahnrand aufgezeichnet. Um größere Lücken während des Festumzuges zu vermeiden dürfen geplante Vorführungen, bei denen es nötig ist anzuhalten, nur durchgeführt werden wenn der Festumzug pausiert. Alle nicht angemeldeten Gruppen reihen sich hinter der letzten angegebenen Gruppe und vor dem sichernden Fahrzeug ein. Mit der Unterschrift sind die "Hinweise, Auflagen & Datenschutz" zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Wir bitten um Verständnis, dass nicht jedes Detail der Anmeldung und der Wünsche[3] berücksichtigt werden kann und wir uns, wie unten genannt, Änderungen vorbehalten. Bei Missachtung der aufgeführten "Hinweise, Auflagen & Datenschutz", behält sich die Veranstalterin vor, die Anmelder/innen bzw. die Gruppe zu verwarnen oder auszuschließen. Die Veranstalterin übernimmt keine Haftung für Schäden. Jede Gruppe ist für ihr dargestelltes Bild selbst verantwortlich, jedoch sind alle strafbaren Darstellungen verboten. Vor dem Volksfestplatz darf nur kurze Zeit, zum Absteigen der Personen, gehalten werden und den Anweisungen der befugten Personen ist zu folgen!

DATENSCHUTZ: *Mit der Unterschrift willige ich ein, dass im Rahmen des großen Festumzuges angefertigte Film- und Fotoaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte in Printmedien, neuen Medien und auf der Internetseite des Volksfestverein Malchow e.V. und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung an Dritte, außer der Dachorganisation des Vereins, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, ohne Angaben von Gründen widerrufen werden. Die Anmelder/innen der Gruppen haben dafür Sorge zu tragen, dass jede einzelne teilnehmende Person über die Regelung zum Datenschutz informiert wird.*

Die mit " * " markierten Felder sind Pflichtfelder!

Name der Gruppe*: _____

Ansprechpartner/in*: _____

Telefonnummer*: _____

E-Mail*: _____

PKW: ☐ **LKW:** ☐ **Motorrad:** ☐ **Traktor:** ☐ **Sonstiges:** ☐

Anzahl Personen*: _____ Personen **Anhänger:** ☐

Länge Stellplatz*: _____ Meter **Musik:** ☐ (unter Vorbehalt)

Anzahl Pferde: _____ Pferde **verwendete Technik[2]:** _____
(z.B. Anlage, kleine Box, DJ, usw.)

Vorführungen: ☐ (außerhalb von Fahrzeugen)

Sonstige Angaben/Wünsche[3]: _____

_____

Ort, Datum **Unterschrift**

Die mit " [2] " markierten Felder sind Pflichtfelder bei Anmeldung von Musik!

Änderungen vorbehalten!

Inselstadt Malchow
Volksfestverein Malchow e.V. - Bahnhofstraße 5 - 17213 Malchow
Mail: info@volksfestverein.de

Mecklenburgisches
ORGELMUSEUM

MUSEUMSFEST
IM MECKLENBURGISCHEN ORGELMUSEUM

Sonntag, 25. Mai 2025 14:00 Uhr

Grußworte und Orgelmusik
Eröffnung der Sonderausstellung "Orgeljubilare 2025"
Sanierung des Orgelhauses und Garten
Präsentation der 11. Orgel aus Warbende
Tag der offenen Tür

Mecklenburgisches Orgelmuseum in der Klosterkirche Malchow
039932 82392 | www.visit-malchow.de

KULTUR- UND SPORTRING

KINO MALCHOW

Im Rahmen der Gedenkwoche Malchow zum 80. Jahrestag des Endes des 2. Weltkrieges zeigen wir:

02.05.2025
17:00 Uhr
WO IST ANNE FRANK?
FSK ab 0 Freigegeben

02.05.2025
19:30 Uhr
DIE UNSICHTBAREN wir wollen leben
FSK ab 12

Kino Malchow I Schulstraße 5 I 17213 Malchow

Goethe's Italienische Reise

Lesung 1. Teil mit
Frau Iris Ruß
im "Kiek in un wunner di"

2. Mai 2025 I 17:00 Uhr

Eintritt frei
Es wird um eine Spende gebeten.
Bitte reservieren Sie vorab.

Kiek in un wunner di
Friedrich-Lessen Weg 1
17213 Malchow
Tel. (039932) 12602
www.visit-malchow.de

KULTUR- UND SPORTRING

KLOSTERSTÄTTEN
MECKLENBURG • VORPOMMERN

KULTUR- UND SPORTRING

Das Kloster Malchow lädt zum

Tag der offenen Klosterstätten
27. April 2025

Der Eintritt ist frei
Wir freuen uns über Ihre Spende

10-15 Uhr Orgelmuseum geöffnet
11-16 Uhr Kunstmuseum geöffnet
15 Uhr Vortrag in der Klosterkirche:
"Die Lutizen - zur Geschichte der Slawen zwischen Elbe und Oder"
(Dr. Ruchhöft)

www.visit-malchow.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...

BILDUNGSMESSE

WEITERKOMMEN LEICHT GEMACHT!

DIENSTAG, 13. MAI 2025
10 - 12 UHR

FREIER ZUGANG

Infos zu Qualifizierungen, Sprachkursen und weiteren Bildungsangeboten

Vor Ort: Bildungsdienstleister, Beratungsteams von Arbeitsagentur und Jobcenter

Berufsinformationszentrum (BiZ)
Agentur für Arbeit Neubrandenburg
Ponyweg 37 - 43

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Neubrandenburg
bringt weiter.

jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord

jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Süd

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Mai 2025.

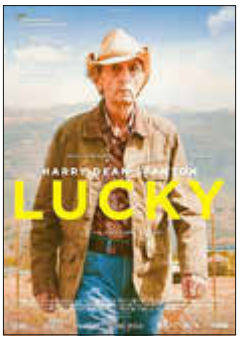
Kunst und Kino in der Kirche Nossentin

Es wird wieder zu Kinoabenden in der Kunst- und Kinokirche eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei - am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Und nach den Vorführungen sollen die Besucher gern noch bleiben. Es werden Getränke und selbstgemachte Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen.
Weitere Infos unter www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Donnerstag, 08.05.2025, 20:00 Uhr
Zum Gedenken an das Kriegsende 1945
„Mein Schulfreund“

Die 1960 entstandene Tragikomödie mit Heinz Rühmann wurde nur sehr selten gezeigt. Sie führt in das Jahr 1944 nach München zurück. Der tägliche Bombenalarm, all die Zerstörungen und Opfer rauben auch Geldbriefträger Fuchs die letzten Kräfte. So schreibt er an seinen Schulfreund Hermann Göring und bittet ihn, den sowieso schon verlorenen Krieg doch endlich zu beenden. Er ist zu naiv, um zu begreifen, was dann mit ihm passiert. Sein Leben wird zwar vor dem Volksgerichtshof gerettet, aber …

Samstag, 24.05.2025, 20:00 Uhr
„Lucky“



Das US-amerikanische Filmdrama von 2017 unterhält die Zuschauer mit komödiantischen Szenen, wenn Lucky, ein 90-jähriger Eigenbrötler, Atheist und Freigeist, dem Leben noch einmal richtig auf den Zahn fühlt. Er lebt in einem verschlafenen Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo und verbringt seine Tage mit eingeschliffenen Ritualen, wie Yoga und Eiskaffee am Morgen oder philosophischen Gesprächen bei Bloody Mary am Abend. - Doch dann wird er sich nach einem kleinen Unfall plötzlich seiner Vergänglichkeit bewusst …

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedanken zum Auftanken „Frieden mit Gott“

„Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden! (Johannes 16,33)

In einem berühmten Lied von Horatio Gates Spafford (1876) heißt es „Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt, ob Stürme auch drohen von fern, mein Herze im Glauben, doch allzeit singt: Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn!“
Geht es Ihnen auch so wie mir, dass, wenn ich die letzten Nachrichten höre, ich mir Sorgen mache, was in der Zukunft sein wird?
Proteste in verschiedenen Ländern, Erdbeben in Myanmar und in anderen Ländern, die politische Situation zwischen USA, Europa und der Welt, die letzten Krankheiten und die Pests. Die WHO listet die acht zurzeit gefährlichsten Krankheiten auf, die meistens Atemwegserkrankungen sind.
Nicht nur die Nachrichten aus der Welt beunruhigen uns. Auch in den Familien und in der Gesellschaft finden wir heute Zeichen der Unruhe und des Unfriedens. Da frage ich mich, was kann uns helfen im Vertrauen und in Frieden mit mir und meinen Mitmenschen zu leben?
Was mir persönlich geholfen hat, ist die Gewissheit zu haben, dass es einen Gott gibt, der mir hilft, besonders in schwierigen Situationen. Vielleicht fragen Sie sich: Wo ist dieser Gott in unserer Zeit der Hoffnungslosigkeit? Da hilft das Vertrauen in Gottes Wort (die Bibel) und eine persönliche Beziehung und Erfahrung mit Gott.
Im Psalm 73,28 lesen wir: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setzte auf den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun“ Luther (1912). Ich denke, dass es einen guten Weg gibt im Vertrauen zu wachsen, dass dieser Gott bei uns ist, wie der Psalmist sagt: „Das ist meine Zuversicht“
Wenn ich sehe, wie das Lied „Wenn Friede mit Gott“ entstanden ist, frage ich mich, woher Horatio Gates Spafford das Vertrauen in Gott noch hatte. Nachdem er durch einen Brand in Chicago (1871) all sein Hab und Gut verlor und auch dazu noch seinen Sohn, setzte er sich trotzdem für die Menschen in der Stadt ein, die wohnsitzlos, verarmt und verzweifelt waren. Als er und seine am Leben gebliebene Familie nach Europa kommen wollten, mussten seine Frau und seine vier Töchter vor ihm die Reise machen. Auf dieser Schiffsreise starben seine vier Töchter, die Frau überlebte. Kurze Zeit später schrieb er das Lied: „Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt“. Mehr zu lesen in: *https://www.soulsaver.de/blog/wie-entstand-das-lied-wenn-friede-mit-gott-meine-seele-durchdringt/* Dieses Vertrauen kann nur durch die Beziehung zwischen Gott und ihm entstanden sein. Wenn wir Gott nicht kennen, wissen wir auch nicht, wie Er uns in schwierigen Situationen helfen kann.
In unserem oben genannten Text (Johannes 16, 33) sagt Jesus seinen Jünger, dass sie Vertrauen in ihm haben können. Er sagt: „In der Welt habt ihr Bedrängnis,

aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ In Vers 28 sagt Jesus: „Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; wiederum verlasse ich die Welt und gehe zum Vater“ Die Reaktion der Jünger ist erstaunlich. Sie sagen im Verse 29 und 30 „Siehe, jetzt redest Du offen und gebrauchst kein Gleichnis! Jetzt wissen wir, dass du alles weißt und es nicht nötig hast, dass dich jemand fragt; darum glauben wir, dass du von Gott ausgegangen bist!“
Liebe Leserin, lieber Leser. Wenn Sie das Vertrauen in dem Gott des Friedens verloren haben, kann ich Sie nur ermutigen, Ihm aufs Neue zu begegnen. Er hat uns die Bibel deswegen gegeben, damit wir Ihn kennenlernen.
Gott ist offen dafür. Wie sieht es bei Ihnen aus?
Bei Fragen oder Anregungen:
Tel. 015161544159 oder
E-Mail: roberto.castillo@adventisten.de

Roberto Castillo Arévalo
Pastor der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Wenn Sie wissen möchten, wie Gott ist und was er über uns und unsere Zukunft denkt, können Sie seine Gedanken in der Bibel lesen. Hier gibt es wertvolle und kostenlose Infos dazu:

Im Internet:

www.bibelkompass.info
oder schriftlich/telefonisch:
Hope Media Europe e.V.
Sandwiesenstraße 35
64665 Alsbach-Hähnlein
Deutschland
+49 (0) 6257 50 65 33 0
info@hopemedia.de

Gottesdienste

samstags:

09:30 Uhr - 10:45 Uhr	Bibelgespräch zu praktischen Lebensfragen anhand eines Bibelthemas
10:50 Uhr - 12:00 Uhr	Predigt: Impulse zum Nachdenken aus Bibel und Alltag

Seniorenfrühstück
Mittwoch, 07.05.2025, 09:30 Uhr (2. Mittwoch im Monat)

Gesundheitstreff
Mittwoch, 21.05.2025, 17:00 Uhr

Thema:	„Wildkräuterwanderung“
Referent:	Michael Matthes, Nationalparkführer
Treffpunkt:	Vor dem Haupteingang des Landhauses DIE ARCHE, Lenzer Weg 1, 17209 Zislow

Für eine Mitfahrgelegenheit von Malchow aus bitte melden bei Kim Hanke unter: 039924 7000
Bitte einen kleinen Sammelkorb mitbringen. Anschließend kleiner Wildkräuter-Imbiss in der Arche.

Bibelstudium
Gemeinsam jeweils einen Abschnitt aus dem Brief des Paulus an die Römer lesen und verstehen
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr im Haus der Begegnung, Malchow
Termine: 29.04.2025, 13.05.2025, 27.05.2025

Caregroup
Schnack über Gott und die Welt bei Tee und Gebäck
14-täglich am Dienstag, 17:30 Uhr in Adamshoffnung
Termine: 06.05.2025, 20.05.2025, 03.06.2025
Nähere Infos dazu unter 039924 700330, Mitfahrgelegenheit möglich
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow
Nähere Infos auch online unter www.aufleben-malchow.de oder telefonisch bei Fam. Overdijk 039924 144797

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Sonntagsporträt im Mai

Jeder Sonntag ist eine Atempause. Jeder hat aber auch sein eigenes Gesicht. In der langen Tradition des Kirchenjahres hat sich das jeweils herausgebildet - immer im Zusammenhang mit den christlichen Festen. Hier soll im Kalenderjahr 2025 jeweils ein Sonntag im Monat besonders vorgestellt werden.

In manchen Kalendern ist für den Sontag nach dem Osterfest der Name „Weißer Sonntag“ vermerkt. In diesem Jahr ist es der 27. April. Ostern ist im Festkalender der Christen nicht nur das älteste Fest, sondern wohl auch das mit der höchsten Bedeutung. Auch heutzutage schließt sich die lange österliche Freudenzeit bis Himmelfahrt und Pfingsten an. Alle Sonntage dieser Wochen sind von Ostergedanken und Osterjubel getragen.
Der erste Sonntag nach Ostern hatte in der altkirchlichen Tauftradition eine wichtige Stellung. Die Taufen fanden vornehmlich in der Osternacht statt. Die neugetauften Christinnen und Christen erhielten - zumeist waren es Erwachsene - weiße Gewänder zum Zeichen des neuen Lebens, das ihnen mit der Taufe geschenkt worden war. Diese Gewänder trugen sie eine ganze Woche lang, um sich ihren neuen Status bewusst zu machen und sich feierlich einzuleben im Neuen und in der Gemeinde. Wir würden heute vielleicht sagen, sie erlangten Mündigkeit und Eigenständigkeit im Glauben und erhielten Anerkennung und Gleichberechtigung in der Gemeinde. Am Ende der Osteroktav (die acht Tage des Osterfests), eben dem nächsten Sonntag, wurden sie wieder abgelegt und der „Eingewöhnungsprozess“ abgeschlossen. Dieser Vorgang übertrug sich auf den Sonntagsnamen, der „Dies Dominica post alba“, also „Sonntag nach den weißen Gewändern“ genannt wurde.
Der Name scheint geblieben zu sein. In katholischer Tradition ist der Sonntag mancherorts zum Tag der Erstkommunion geworden, zum Beispiel auch in Waren. Auch hier erlangen Kinder ein Stück Mündigkeit im Glauben und dürfen von da an am Abendmahl, an der Kommunion teilnehmen. Geblieben ist von den weißen Gewändern wohl auch der Brauch des Taufkleides. In einigen Familien gibt es so ein aufwändig gearbeitetes Kleidungsstück schon über mehreren Generationen. Mitunter sind sogar die Namen der Getauften in den Saum eingestickt. Natürlich sind diese Kleider ebenfalls weiß - rein und neu ist das Leben durch die Taufe geworden - erlöst und behütet. Gleichzeitig aber schleichen sich auch die neueren Symbole blau und rosa in die Tradition ein, um Junge und Mädchen zu würdigen - vielleicht als farbliche Schleife oder ähnliches. Schaut man in den Kirchenraum, begegnet einem in der gesamten Osterfestzeit - also von Ostersonntag bis zum 6. Sonntag danach, Weiß noch einmal in den Altar- und Kanzelbehängen. Immer wenn die Anlässe des Festes direkt mit Jesus Christus verbunden sind, wird in liturgischem Weiß geschmückt. Auch der Kirchenraum strahlt Freude und Feierlichkeit aus.
Der erste Sonntag nach Ostern wird nach dem evangelischen Kalender als der „Sonntag Quasimodogeniti“ bezeichnet - und bleibt thematisch eng bei der Taufe. Die Bezeichnung fußt auf dem Sonntagspsalm und lautet übersetzt: „Wie die neugeborenen Kinder“. Das Bild des Psalms ist, dass Christen sich so sehr nach Gottes Nähe strecken sollen, wie kleine Kinder das nach Milch und Nahrung tun. Davon lebt man als Christ. Davon wird man als Christ wachsen und mündig werden. Inhaltlich gesehen bietet sich der Sonntag also auch für die Konfirmationsfeier an. Vielleicht erinnert Sie der Sonntagsname an den charaktervollen Glöckner von Notre Dame - ja richtig, nach dem Roman hatte man ihn am Sonntag Quasimodogeniti

auf den Stufen der Kathedrale ausgesetzt gefunden - und die Geschichte nahm ihren Lauf. Mit dem 1. Sonntag nach Ostern wird deutlich, wie sehr das Osterfest in die irdische Zeit einschneidet und die Vorzeichen verändert hat.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Kirchengemeinde Malchow

Weißer Sonntag, 27.04.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Sonntag, 04.05.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes im Rahmen der Gedenkwoche Malchow

Sonntag, 11.05.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 18.05.2025
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kathol. Gemeinden

Montag, 19.05.2025
14:00 Uhr Kirche Poppentin, Gottesdienst zur silbernen Hochzeit

Sonntag, 25.05.2025
10:00 Uhr Kirche Stuer, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus den Kirchgemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Sonntag, 27.04.2025
10:00 Uhr Kirche Satow, Gottesdienst

Sonntag, 04.05.2025
14:00 Uhr Kirche Stuer, Gottesdienst

Sonntag, 11.05.2025
14:00 Uhr Kirche Satow, Taufgottesdienst

Sonntag, 18.05.2025
14:00 Uhr Kirche Satow, Gottesdienst

Sonntag, 25.05.2025
10:00 Uhr Kirche Stuer, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus den beiden Kirchgemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Angebote für Alle

Gottesdienst im Rahmen der Gedenkwoche

Wenn sich in den ersten Maitagen das Ende des 2. Weltkriegs zum 80. Mal jährt, sind unzählige Gedanken und Emotionen im Spiel. Die Gedenkwoche in Malchow widmet sich verschiedenen Themen. Unrecht und Grauen konnten beendet werden. Menschen wurden befreit. Erschrecken und Schuld standen im Raum. Keiner, der nicht von den Folgen von Indoktrination, Verfolgung, Krieg, Vertreibung, Gewalt, Tod und Unrecht betroffen war. - Im Gottesdienst soll erinnert werden, um nicht zu vergessen. Es soll getrauert werden, weil auch nach Jahrzehnten das millionenfache Sterben unfassbar ist. Es soll gemahnt werden, um Friedensarbeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Wir laden herzlich ein: Sonntag, 4. Mai 2025, 10:00 Uhr in der Stadtkirche. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Kantor Martin Hebert und Ivan Neykov.

Seniorenkreis der Kirchengemeinde Freitag, 16.05.2025, 14:00 Uhr Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstr. 6 in Malchow

Wir bedenken ein Thema und haben Zeit fürs Kaffeetrinken und Erzählen.
Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932 543803) oder im Pfarrhaus (039932 14187) an.

Malchow: Angebote für Kinder und Jugendliche

Jugendnacht in der Stadtkirche mit Kirchenübernachtung 16. bis 17.05.2025

für alle Jugendlichen ab 14 Jahre #was geht?

Hallo! Wenn du Lust hast, deine Zeit mit anderen Jugendlichen zu teilen und auf gemeinsame coole Entdeckungen zu gehen, dann komm einfach vorbei! Wir freuen uns auf dich! Gemeinsam spielen, kochen, essen, trinken, singen wir und reden über Gott und die Welt … und was euch noch so beschäftigt. Bringt gern einen Freund, eine Freundin mit. Wir treffen uns das nächste Mal am Donnerstag, 22. Mai 2025 im Inselpfarrhaus in Malchow, Lange Str. 54, in der Zeit von 17:00 bis 19:30 Uhr.
Eckhard Kändler und Anke Holzapfel!

Konfirmandenkurs am 24.05.2025 in der Kirche Stuer

Der andere Ort hat seinen Grund. Einen Tag später wird in der Kirche in Stuer der Vorstellungs-gottesdienst sein. Wir treffen uns am Tag vorher, Sonnabend 24.05.2025, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr zur Vorbereitung.

Grüssow-Satow-Stuer: Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten:
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864

Herzliche Einladung zur Kinderkirche!

Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken!
Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte, (Das Angebot ist nicht in den Ferien)!
Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow/Fünfseen, Dorfstraße 5

Klasse 1 und 2:
dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr
Klasse 3 und 4:
dienstags von 17:00 - 18:00 Uhr
Klasse 5 bis 7:
1 x monatlich, donnerstags von 17:00 bis 20:00 Uhr
Das nächste Treffen findet am 08.05.2025 statt.

Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof

1x monatlich freitags von 13:30 - 14:30 Uhr
Das nächste Treffen findet am 09.05.2025 statt.

Familiengeschichten-Café für kleine Leute, Eltern, Großeltern, Paten

Wir treffen uns am 14.05.2025 von 15:30 bis 17:00 Uhr im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5.
Liebe Eltern, bitte melden Sie sich gern, wenn Sie Rückfragen oder Anregungen haben.

Ihre Anke Holzapfel

Termine für Musik in der Kirche

Kirchenchor

Der Chor trifft sich montags um 18:30 Uhr - jetzt wieder im evangelischen Pfarrhaus, Lange Straße 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

Aktuelles aus den Gemeinden und der Region

Arbeitseinsatz auf dem Alt Schweriner Friedhof:
Sonnabend, 10.05.2025

Beim Frühjahrseinsatz werden wir uns besonders auf die Fläche konzentrieren, auf der sich die Abfälle gestapelt hatten. Im Herbst konnte zwar alles abgefahren werden, aber jetzt muss dieser Bereich noch hergerichtet werden, um Gras einsäen zu können und sie gut pflegen zu können.
Für Sonnabend, 10. Mai laden wir dazu herzlich ein - ab 14:00 Uhr - und freue uns über jeden, der mitmachen möchte. Es findet sich ganz sicher für jeden auch eine Aufgabe. Bitte bringen Sie ein wenig Handwerkszeug mit - und sagen es auch untereinander weiter. Vielen Dank im Voraus!

Ehrenamt unter sich

Die Kirchengemeinden wollten auch in diesem Jahr wieder danke sagen und hatten dazu Ende März alle in die „Werleburg“ eingeladen, die in ihren Bereichen feste

Aufgaben ausüben - in der katholischen Gemeinde genauso wie in der evangelischen! Was alles getan wird - und mitunter kaum bemerkt wird, ist vielfältig und unbezahlbar! Das wurde an diesem Abend wieder sehr deutlich. Neben dem Danke und dem Essen und Trinken (auch dafür allen ein dickes Dankeschön, die das vorbereitet hatten) gehört immer auch ein kultureller Beitrag dazu. Den hatten dieses Mal die Dilettanten der Malchower Bühne übernommen. Es gab was zum Schmunzeln, zum Lachen und zum Mitsummen. Und es waren Extraportionen dabei, die die Spieler und Spielerinnen ganz ausgesucht erst für diesen Abend arrangiert und einstudiert hatten, einschließlich der Requisiten, des Bühnenbilds und des beeindruckenden Dampfers. Selbst ehrenamtlich unterwegs, wussten die Frauen und Männer um Ines Freye, das Engagement der Geladenen zu würdigen. Dafür Beifall und danke von allen, die dabei waren.

Danke für Arbeitseinsatz auf dem Poppentiner Friedhof

Viel ist zu tun nach dem Winter - auch auf den Friedhöfen. Die Poppentiner haben darin bereits Übung und hatten sich für den ersten Aprilsonntag vor Ort verabredet. Die Gräber sind schon zumeist abgedeckt und bepflanzt, nun sollte auch drumherum für Ordnung gesorgt werden - abgebrochene Äste zusammensammeln, altes Laub beiseite harken und den Fahrradständer aus der Efeuumklammerung befreien. Gerade Fahrradfahrer halten hier gerne an und besuchen den Friedhof und die Christusstatue. Mit dem Einsatz konnten die Voraussetzungen geschaffen werden, dass er leichter zu mähen und zu pflegen sein wird. Allen, die ihn organisiert haben ein großes Dankeschön - und ebenso denen, die mitgemacht haben - allen großen und auch den Kleinen!

Konzerte

Sonntag, 4. Mai 2025
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Ensemble Hevenu shalom spielt im Rahmen der Gedenkwoche zum 80. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs Klezmer Musik. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten

Termine zum Vormerken

29. Mai 2025:

Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin Ute Eisenack zu Himmelfahrt 14:00 Uhr in der Stadtkirche, im Anschluss: Kaffee, Kuchen und Bühne - gemeinsam mit der Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
10:00 Uhr Stadtkirche, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22. Juni 2025
regionaler Gottesdienst in Sietow

Die Gemeinden

Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer
Kurator für die Zeit der Vakanz:
Pastor Raikin Dürr, Massow
Tel.: 039925 2454
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen OT Satow
(gruessow-satow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Helga Schubert
Gemeindepädagogin:
Anke Holzapfel (anke.holzapfel@elkm.de)
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindebüro:
17213 Fünfseen OT Satow
Tel.: 039924 22 62
Dienstag: von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler,
Tel.: 039932 14187
(malchow@elkm.de)
persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Beate Ismail Tel.: 0152 09058990
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de),
Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin:
Astrid Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Gemeindepädagogische Stelle: in Ausschreibung
Pastor Armin Schmersow (Seelsorge in den Pflegheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 46482303
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mut fassen, sich mitzuteilen

Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800 0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174 3267628
- Anais Abraham: 0176-21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)

Ensemble Hevenu Schalom

Hamburg

spielt jüdische Musik in einer Zeit, in der die Vergangenheit zur Zukunft zu werden droht.

Konzert im Rahmen der Gedenkwoche zum 80. Jahrestag des Endes des 2. Weltkriegs in Malchow

Stadtkirche Malchow
Sonntag, 4. Mai, 17:00 Uhr
Eintritt frei – Spenden erbeten.

Unterstützt von der Ehrenamtsstiftung MV

Im Notfall

Notruf:.....112
Anmeldung von Krankentransporten :..... 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000,
Fax:..... 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax:.....0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 116 117
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Achtung - Änderungen im Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Seit 2025 wird die Einteilung des zahnärztlichen Notfalldienstes in Mecklenburg-Vorpommern von der Geschäftsstelle der Zahnärztekammer vorgenommen.
Auf der Internetseite der Zahnärztekammer M-V https://zaekmv.de/ können Sie kostenfrei die notfalldiensthabende Praxis in Ihrer Nähe finden.
Des Weiteren startete zum 01.01.2025 die neue landesweit einheitliche Rufnummer für Patienten, die auf telefonischem Weg Auskunft zum zahnärztlichen Notfalldienst erhalten möchten. Diese Hotline ist unter 01806 123450 erreichbar und kostet den Anrufenden pro Anruf 0,20 Euro aus dem deutschen Festnetz bzw. max. 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen.
Es wird keine Weiterleitung zur notfalldiensthabenden Praxis erfolgen. Nach Eingabe der PLZ bei Anruf aus dem Mobilfunknetz oder mit unterdrückter Festnetznummer oder alternativ durch Erkennen der Vorwahl bei Anruf aus dem Festnetz werden dem Patienten - nach einer Ansage mit der Definition, was ein zahnärztlicher Notfall ist - die beiden nächstgelegenen notfalldiensthabenden Praxen mit Namen, Anschrift und Telefonnummer genannt. Anschließend endet das Gespräch.

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 27.04.2025:
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365
vom 28.04. bis 04.05.2025:
Hubertus-Apotheke, Tel. 13345
vom 05.05. bis 11.05.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365
vom 12.05. bis 18.05.2025
Stadt-Apotheke, Tel. 19373
vom 19.05. bis 25.05.2025
Birkholz-Apotheke, Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 20:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr, 18:00 - 19:00 Uhr